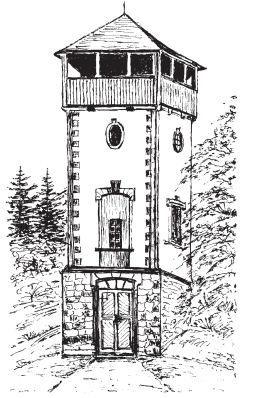


Cunewalder Bieleboh-Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

31. Jahrgang/Nr. 10

9. Oktober 2020

2,00 Euro

Bürgermeisterwahl 2020

Klares Votum für Amtsinhaber Thomas Martolock

Am 27. September hat die Cunewalder Bürgerschaft klar Flagge gezeigt. Mit überwältigender Mehrheit wählten sie den bisherigen zu ihrem neuen Bürgermeister. Thomas Martolock (CDU) erhielt 2199 Stimmen, das sind 82,9 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen. Auf seinen Gegenkandidaten Jürgen Schulz (AfD) entfielen 452 Stimmen, ein Stimmenanteil von 17,1 Prozent.

Die Stimmung im Vorfeld der Wahl kann man schon als aufgeheizt bezeichnen. Corona-bedingt war die Bürgermeisterwahl bekanntlich von Anfang Juni auf Ende September verschoben worden. Die Aktionen von Pandemie-leugnern, Anhängern von Verschwörungstheorien, Aktivitäten der rechten Szene und nicht zuletzt auch die The-

sen des Kandidaten der AfD sorgten für ein spannungsgeladenes Klima.

So wurde der Urnengang zu einem echten Stimmungstest und den hat Cunewalde ganz klar beantwortet, auch mit der hohen Wahlbeteiligung von knapp 70 Prozent.

Die Bürgerschaft steht hinter der bisherigen erfolgreichen Politik von Thomas Martolock. Ihm hat sie mit der Abstimmung deutlich das Vertrauen ausgesprochen und damit auch den Rücken gestärkt für die bevorstehende 7jährige Amtszeit.

Dazu kann man dem alten und neuen Bürgermeister aber wohl auch der Bürgerschaft von Cunewalde nur gratulieren.

M. Hempel



Blick in die Baugrube des neuen Kanals am Schlosserteich. Der Damm zum Teich im Hintergrund ist geöffnet worden. Mehr dazu und weiteren Baustellen auf Seite 9.

Deutscher Handballbund

Ehrung für Florian Sieber

Mit großer Freude hat unser Verein die deutschlandweite Auszeichnung von Florian Sieber als einer von 12 Personen aus dem Vereinshandball zur Kenntnis genommen. Dank der Auszeichnung darf sich der Verein über 500 Euro freuen und Florian Sieber selbst über eine Überraschung durch den DHB, die aufgrund von Corona noch aufgeschoben wird. Gewürdigt wird sein Engagement als Betreuer von 3 Nachwuchsteams, als Co-Trainer der Männermannschaft, Schiedsrichter, Kampfgericht, Bezirks-



auswahltrainer, Vereins-Vize sowie Pressewart. Wir bedanken uns für so viel Engagement und Leidenschaft. HVO Cunewalde

Seiten 4 und 8

Zahlen und Fakten zum Gemeindehaushalt, aktuelle Planungen

Seite 7

Ministerpräsident Kretschmer Gast im Erlebnisbad

Seiten 10/11

30 Jahre Abwasserzweckverband „Obere Spree“

Seite 12

Restaurant „Blaue Kugel“ zum 30. September geschlossen

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!



Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

(vorherige Terminanfrage erbeten)

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Hauptamt		Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen
	Sekretariat	2 30 20	
	Ordnungsamt	2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt	2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt	2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunde für Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Aufgrund von Krankheit können voraussichtlich bis Oktober keine Sprechzeiten stattfinden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise: Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433
Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310
jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900
jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,
Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 9. Oktober 2020

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.

Anzeigenschluss: eine Woche vor dem

Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers

GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

**Redaktionsschluss
für November 2020 ist der 27.10.2020
Die nächste CBZ
erscheint am 6. November 2020.**

14. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 21. Oktober 2020

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Haus des Gastes „Blaue Kugel“,
Hauptstraße 97, großer Saal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle/Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 16.09.2020
3. Vorstellung der Aufgaben/Tätigkeit des Zweckverbandes Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) im Zusammenhang mit Beitritt der Gemeinde zum Zweckverband
Gast: Herr Bitter, Geschäftsführer KISA
4. Beschlussvorlage GR 67/2020 – Beschluss zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Abstimmung des Übertragungsvermögens der AWOS GmbH auf den AZV „Obere Spree“ in der Verbandsversammlung des AZV „Obere Spree“ am 17.11.2020
Gast: Herr Jung, Geschäftsführer AZV „Obere Spree“
5. Beschlussvorlage GR 70/2020 – Abwägungs- und Satzungsbeschluss Bebauungsplan „Friedensau“
6. Beschlussvorlage GR 72/2020 – Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau von kommunalen Stützmauern im Denkmalschutzgebiet „Mittelcunewalde“
7. Beschlussvorlage GR 68/2020 – Verkauf Flurstück Nr. 181/2 der Gemarkung Obercunewalde
8. Vorkaufsrechtsanfragen
9. Aktuelles Baugeschehen
10. Verschiedenes / Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
 - 1.1 Beschlussvorlage GR 66/2020 – Bestätigung der Grobkalkulation für die Realisierung des Wohngebietes „Friedensau“ – Stand 29.09.2020
2. Personalangelegenheiten
 - 2.1 Beschlussvorlage GR 69/2020 – Gewährung einer Jahressonderzuwendung für Beschäftigte der Gemeindeverwaltung Cunewalde, deren Arbeitsverhältnis nach dem Austritt aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband begründet wurde
3. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

10. öffentliche Sitzung des Finanzausschusses Mittwoch, dem 4. November 2020

Beginn: 18:00 Uhr - anschließend nichtöffentlicher Teil

Ort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde
Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle
2. Vorberatung BVL GR 60/2020 – Feststellung Jahresabschluss 2013
3. Vorberatung BVL GR 71/2020 – Abstimmungsbefugnis für die Vertreter der Gemeinde Cunewalde in der Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal Immobilien GmbH (CTI) am 02.12.2020
4. Information über Entwicklung Kita-Beiträge (Platzgeldverzeichnis)
5. Verschiedenes/Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 3. November 2020 fällt aus!

Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Die nächste öffentliche Sitzung des Finanzausschusses ist voraussichtlich für
Mittwoch, den 1. Dezember 2020 anberaumt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz
 Freitag 9. Oktober Biotonne
 Montag 12. Oktober Gelbe Tonne
 Mittwoch 14. Oktober Restmülltonne
 Freitag 16. Oktober Biotonne
 Freitag 23. Oktober Biotonne
 Freitag 23. Oktober Blaue Tonne
 Montag 26. Oktober Gelbe Tonne
 Mittwoch 28. Oktober Restmülltonne
 Freitag 30. Oktober Biotonne

Grüngutentsorgung

Grüngutsammelplatz, Großpostwitz,
 OT Eulowitz, Bederwitzer Straße

Öffnungszeiten im Oktober:

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten im November:

Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Achtung! Diese Öffnungszeiten können sich auf Grund der aktuellen Lage (Corona-Pandemie) ändern!

Ortschronik wieder geöffnet.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
 von 16 bis 18 Uhr.

Fundsachen

- **1 Schlüssel mit Schlüsselanhänger**
 gefunden: 21./22. Februar 2020, Blaue Kugel (Faschingsveranstaltung)
 - **1 Fußkettchen**
 gefunden: 31.03.2020, Gehweg Schönberger Straße
 - **2 Schlüssel (Fahrradschloss?)**
 gefunden: 09.04.2020, Radweg Höhe Scheunenoase
 - **1 Ohrstecker, Silber**
 gefunden: 24.04.2020, Parkplatz Bielebohrstraße (ehem. Bahnhof)
 - **1 Puppe**
 gefunden: Anfang Mai, Radweg zwischen Sieber's Weg und Straße nach Zieglertal
 - **1 Brille**
 gefunden: 31.05.2020, Schlosskellergasse
 - **2 kleine Schlüssel, blauer Anhänger, Schlüsseltasche (Autohaus)**
 gefunden: 22.07.2020, Straße Ortsausgang Halbau in Richtung Kleindehsa
 - **Fernbedienung (vermutlich Garagentor)**
 gefunden: 36. KW, Albert-Schweitzer-Siedlung bei Pappe-/Glasbehälter
 - **1 Schirm (grün, bunt)**
 gefunden: 30.08.2020, Nubbernplan Kirchweg
 - **1 Kinderhalbtuch grau/rose**
 gefunden: 24.09.2020, Haus des Gastes
 - **1 Steppweste, dunkelblau**
 gefunden: 25.09.2020, Hauptstraße oberhalb OEZ
 - **2 Schlüssel mit Schlüsselband**
 gefunden: 29.09.2020, Bierweg (Höhe Wanderhütte)
 - **1 kleiner Schlüssel (Briefkasten)**
 gefunden: 30.09.2020, Treppe zur Sparkasse (GBZ)
- Abzuholen im Ordnungsamt
 Hauptstraße 19, Cunewalde

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau

Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
 MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung:

ENSO Energie Sachsen Ost

kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68
 Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80
 Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister

Wohnungsverwaltung:

Rufnummer 2 15 36
 Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:

Rufnummer 2 71 23
 Dienstag 8–11 Uhr
 jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“,
 AWOS GmbH OT Bederwitz,
 Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
 Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53

Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:

Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
 Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
 Anmeldung (nur) Krankentransport:
 03571 19222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
 116 117
 Allgemeine Erreichbarkeit IRLS
 (Integrierte Regionalleitstelle
 Ostsachsen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
 Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
 Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Arztpraxis Dr. med. Anke Hanisch vom
 19. bis 20. Oktober 2020 geschlossen.

Arztpraxis Dr. med. Thomas Hanisch vom
 21. bis 30. Oktober 2020 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst

jeweils 9:00-11:00 Uhr

Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr

Folgetag

10./11. Oktober 2020

Dipl.-Stom. Uwe Eichler,

Großhennersdorf

Tel.: 035873/40844

BAG Dipl.Stom. Uta Raue,

Dipl.Stom. Carola Schleiffer

Gemeinschaftspraxis Bautzen

Tel.: 03591/23075

17./18. Oktober 2020

Dipl.-Stom. Anette Kopsch,

Löbau

Tel.: 03585/404055

Praxis Dr. Steffen Hohlstamm,

Bautzen

Tel.: 03591/3296669

24./25. Oktober 2020

Dr. med. Arndt Müller, Löbau

Tel.: 03585/402451

31. Oktober/01. November 2020

Dres. Kerstin & Gerald Sorgatz,

Löbau

Tel.: 03585/404021

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die wöchentlichen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Bautzen! Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter www.zahnarzte-in-sachsen.de abrufen.

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Kirchliche Nachrichten

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde



Unsere Gottesdienste

Beginn: 9.30 Uhr Kirche

Sonntag, 11. Oktober,

Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle

18. So. n. Trinitatis

Kindergottesdienst

Pfr. Wenzel

Sonntag, 18. Oktober, 18:00 Uhr

Abend-Gottesdienst

19. n.T., Pfr. Wenzel

Donnerstag, 22. Oktober,

Pflegeheim

Pfarrer noch offen

25.10. Abendmahlsgottesdienst

Kirchweih, HAM Pfarrer i.R. Keil

Sonnabend, 31. Oktober, 10 Uhr

Regionalgottesdienst in Cunewalde

Reformationstag

Kindergottesdienst

Predigt: Pfr. Wenzel

Sonntag, 1. November

Abendmahlsgottesdienst, Allerheiligen

Pfr. Wenzel

Sonntag, 8. November:

Drittletztter

Sup. i.R. Jan Mahling

Gemeindekreise

Erwachsenentreff (JG 1. Gruppe):
 dienstags 19.30 Uhr: 20.10., 05.11.

Jugendclub/Junge Gemeinde, Ü 13,
 17 Uhr: 13.10., 10.11.

Jung(geblieben)e Christen, Ü 50:
 donnerstags 19.30 Uhr

Gebetskreis: freitags 19.30 Uhr: 16.10., 30.10., 13.11.

Posaunenchor: montags 19.30 Uhr

Kirchenchor: dienstags 19.30 Uhr

Christlicher Frauendienst:
 donnerstags 14.30 Uhr: 15.10. auf dem Bieleboh (Treff 13:30 Uhr am KGH)

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis:
 Mittwoch, 18 Uhr: 14.10., 11.11./KGGH

Kinderkreis (3-6 Jahre), 16 Uhr:
 12.10.

Christenlehre

Klasse 1: dienstags 15:00 – 15:45 Uhr

Klasse 2 – 4: montags 15:00 – 16:00 Uhr

Klasse 5 – 6: mittwochs 15:00 – 16:00 Uhr

Konfirmanden

Konfirmanden (Klasse 8): dienstags
 17:30 – 18:30 Uhr

Vorkonfirmanden (Klasse 7): Dienstags
 16:30 – 17:30 Uhr

Alle Termine unter Vorbehalt. Auf unserer Website halten wir Sie über Änderungen auf dem Laufenden.

Kirchenvorstandswahl:

In den neuen Kirchenvorstand (ab 1. Advent 2020) wurden am 20.09.2020 gewählt: Klaus Frenzel (gelernter Schlosser, Rentner), Sieglinde Goldberg (Kellnerin, Rentnerin), Kathleen Graf (Tischlermeisterin), Robert Martolock (Betriebswirt/BA), Paul Richter (Lehrer), Markus Schuster (Medieningenieur/BA), Andreas Wiedemuth (Elektromeister) und Bettina Witke (Musikpädagogin). Gegen die Wahl kann

innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe (am 27.09.2020) beim Kirchenvorstand Einspruch erhoben werden. Bis zum 11.10. sind weiter drei Kirchvorsteher*innen durch die Gewählten zu berufen.

WEITERE MITTEILUNGEN

Spendenkonto der Kirchgemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Kontoinhaber:

Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz/
 KASSENVERWALTUNG

BIC: GENO DE D1 DKD)

IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgel-

bühren auf o. g. Konto einzahlen!

Die Kanzlei des Pfarramtes ist im

Moment noch für den Besucherverkehr

geschlossen, wir bitten darum Ihre

Anliegen zunächst telefonisch zu klären.

Sprechzeiten Pfarramt:

Mo / Die / Do 9 – 12 Uhr

Donnerstag 15 – 18 Uhr

Bitte beachten!!! Bitte beachten!!!

- Mittwoch und Freitag geschlossen -

Sprechstunden von

Pfarrer Friedemann Wenzel:

Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

(bzw. nach Vereinbarung) im Amtszimmer

Falls Sie anrufen wollen

Pfarramt 035877 / 27431 Fax 27444

Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431

Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592/ 32697

Kirchgemeinde im Internet

Schauen Sie doch einmal auf unsere

Seite: www.cunewalde-pfarramt.de

E-Mail Kirchgemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

Fakten zur aktuellen Haushaltlage von Cunewalde, aktuellen Planungen, der Waldwirtschaft und dem Brachflächenmanagement

In den vergangenen Wochen haben den Bürgermeister zahlreiche Rückfragen zur aktuellen Haushaltlage der Gemeinde Cunewalde, aktuellen Planungsverfahren, der Waldwirtschaft und dem sog. Brachflächenmanagement erreicht.

Hintergrund einiger Rückfragen waren, wie überall im Lande im Vorfeld von Kommunalwahlen auftretend, in Wahlveranstaltungen oder Wahlbroschüren aufgeführte Themenkomplexe oder (je nach Blickwinkel) angebliche Fakten.

Es war und ist ein Gebot der Fairness, insbesondere als Amtsinhaber, der logischerweise über viele Informationen verfügt, nicht im Vorfeld der Wahlen die gestellten Fragen z. B. in Gemeinderatssitzungen oder der CBZ zu beantworten.

Mir lag jedoch ein umfangreicher Fragenkatalog eines Cunewalder Unternehmers vor, den ich schriftlich beantwortet hatte.

Nachfolgend gebe ich Ihnen gern den Inhalt dieses Schreiben (etwas gekürzt) zur Kenntnis.

Thomas Martolock, Bürgermeister

(Schreiben vom 27. August)

Unser gemeinsames Gespräch vom 26.08.2020 – Rückfragen zur Haushaltlage von Cunewalde und aktuellen Planungen

1. Schuldenstand der Gemeinde Cunewalde

- Schuldenstand 31.12.2019: 3,274 Mio€ (voraussichtliches Ist 2020: 3,097 Mio€) hiervon: 0,826 Mio€ Hochwasser 2010
- Pro-Kopf-Verschuldung: 702,25 €/Einwohner
- Zum Vergleich: 2010 (vor Aufnahme der Hochwasserkredite): 4,6 Mio€
- jährliche Tilgung: ca. 210 T€
- Die sog. kritische Schuldengrenze des Freistaates ist somit erheblich unterschritten.

Quelle: Haushaltplan 2019/20, Dia-Show und Festrede Neujahrsempfang 2020

2. Vermögen der Gemeinde Cunewalde

- Dem Schuldenstand (Verbindlichkeiten - siehe oben) steht ein Vermögen lt. geprüfter Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 von 43,5 Mio€ gegenüber.

3. Vergabep Praxis Bauplätze – sog. Grundstücksstreit zu Cunewalde (SZ-Artikel vom 15.12.2017)

- Die Vergabe des Baugrundstückes erfolgte auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 208/2017 vom 18.01.2017 (15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme).
- Gegenstand der damaligen Beschwerde von Herrn ... (Name anonymisiert), die im Ergebnis eine mehrfache Befassung zum Inhalt hatte, war sein rein persönliches Interesse zum Erwerb einer zusätzlichen Fläche dieses Baugrundstückes zum Zwecke des Sichtschutzes für seinen Swimmingpool. Hier erfolgte eine entsprechende Interessenabwägung durch den Gemeinderat.

Hinweis: Die Errichtung des Swimmingpools erfolgte zudem nicht in Übereinstimmung mit dem festgesetzten Bebauungsplan und ohne Konsultation der Gemeindeverwaltung.

4. Gesamtproblematik Landschaftsschutzgebiet

- Für alle Bauleitplanverfahren, die die Gemeinde durchgeführt hat (Bebauungspläne) und bei denen Flächen vormals im Landschaftsschutzgebiet belegen waren (der gesamte südliche Landkreis Bautzen ist mit Ausnahme der bebauten Ortslage Landschaftsschutzgebiet), wurden entsprechende Ausgliederungsverfahren verbunden mit entsprechenden Ausgleichsmaßnahmen, etc. durchgeführt und die entsprechenden Genehmigungen erteilt.
- Leider verhält es sich gerade bei sog. Erholungsgrundstücken in der freien Landschaft etwas anders.
- Hier sind in vielen Fällen Um- und Anbauten sowie Eingriffe in die Landschaft (alle diese Grundstücke befinden sich im Landschaftsschutzgebiet) erfolgt, für die keine naturschutzrechtlichen Genehmigungen (Ausgliederung oder in der Regel Befreiung von den Verboten des Landschaftsschutzgebietes) durch die Eigentümer beantragt wurden. Eine dauerhafte Wohnnutzung war hierbei ohnehin nie genehmigt.
- Beispiele hierzu sind Einzelstandorte derartiger Gebäude, z. B. Am Nordhang im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz oder am Streitbuschweg in Cunewalde.

5. Aktuelle Entwicklungen im Wald

- Für jedermann ersichtlich ist die katastrophale Schadenssituation im gesamten Oberlausitzer Bergland.
- Auch hier ist die Gemeinde Cunewalde mit ca. 200 ha Waldbesitz massiv betroffen, wobei die Schadenssituation insbesondere sich noch verstärkt hat, da viele private Waldbesitzer aufgrund Erbstreitigkeiten, unklarer Erbfolgen oder anderer Gründe in keinster Weise auf die Schadenssituation reagiert haben.
- Aufgrund unserer Mitgliedschaft in der sehr leistungsstarken Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz w. V. können wir die enorme Schadenssituation

finanziell noch kompensieren.

Allerdings wirft die Waldwirtschaft, anders als in den Vorjahren, aktuell keine zusätzlichen Erträge für den Gesamthaushalt der Gemeinde ab. Genau aus diesen zusätzlichen Erträgen haben wir in den vergangenen Jahren nicht nur Wanderwege, sondern auch zahlreiche Forstwege, die nicht nur zur Erschließung kommunaler Waldflächen dienen, saniert.

- Aktuell bitten wir (wie alle anderen Waldeigentümer auch) alle Wanderer und Touristen um Verständnis, dass das Waldwegenetz durch die vielen Notfallmaßnahmen völlig überbeansprucht ist und Schaden nimmt.

6. Brachflächenmanagement

- Zum Stand September 2019 (siehe öffentliche Informationsvorlage für alle Gemeinderäte und CBZ-Artikel) fanden sich – gerechnet über einen Betrachtungszeitraum von ca. 6 Jahren – 80 Immobilien (= Problemimmobilien) im Gemeindegebiet in der Bearbeitung unseres Quartiermanagements bzw. Brachflächenmanagements.

- Der Status im Detail stellt sich wie folgt dar:

- gelöste Fälle: 37 (Wiedernutzung)

- aktuell in Bearbeitung: ca. 10 (bereits an neue Eigentümer veräußert, Fördergespräche, Sanierung in Vorbereitung oder Innensanierung)

- aktive aktuelle Mitwirkung der Gemeinde: 4 (Erwerb zum gezielten Abbruch für Straßenbaumaßnahmen oder als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Naturschutzverfahren, klassischer Abbruch, da ruinöses Gebäude)

- realistisch zurzeit nicht klärbare Fälle ruinöser Gebäude: 7 (ungelöste Eigentumsverhältnisse, Zivilrechtsstreite)

Hinweis: Jeder dieser Fälle ist ein Einzelfall!

- Von diesen o.g. 80 Immobilien hat die Gemeinde zwischen 2006 bis 2018 20 Objekte erworben, um sie gezielt abzubauen, um städtebauliche Missstände zu beseitigen oder den Hochwasserschutz zu verbessern!

7. Dorfkirche Cunewalde

- Hier hatte ich beim letzten Neujahrsempfang auch das Unterstützungsangebot von Herrn Landrat Harig auf der Suche nach Finanzierungslösungen für die Sanierung unserer Dorfkirche erwähnt. Wir sind hier auf einem sehr guten Weg.

- Voraussichtlich im Oktober wird sich ein Förderverein für den Erhalt der Dorfkirche Cunewalde unter Leitung von Herrn Landrat Harig gründen, dem auch ich angehören werde. (Näheres hierzu in der nächsten CBZ.)

- Noch in der zurückliegenden Wahlperiode haben wir darüber hinaus zahlreiche Projekte im Umfeld der Kirche auf den Weg gebracht, die davon geprägt waren, dass wir die Infrastruktur im Bereich der Kirche (Kirchweg und Nebenanlagen) dann ausbauen, wenn für die ehem. Kirchschule ein tragfähiges Nachnutzungskonzept vorliegt. Dies ist bekanntermaßen der Fall.

- In 2021 beabsichtigen wir den Ausbau des Kirchweges und der entsprechenden Nebenanlagen.

- Der guten Ordnung halber möchte ich hier darauf verweisen, dass im neuen Gemeinderat zu allen Maßnahmen unserer Projekte im Umfeld der Kirche, aber auch der Kirchengemeinde an sich, zahlreiche kritische Stimmen laut geworden sind. So hat insbesondere die Fraktion der AfD hier mehrfache Anfragen an die Gemeindeverwaltung gestellt und begleitet die Projekte – was natürlich demokratisch ihr gutes Recht ist – sehr kritisch.

8. Möglichkeiten weiterer Bürgerbeteiligung

- Monatlich erscheint in einer Auflage von 1.600 Stück und mit durchschnittlich 20 bis 24 Seiten seit 30 Jahren unser Amtsblatt – die Czorneboh-Bieleboh-Zeitung. Monatlich werden somit alle Bürger über nahezu alle Aspekte des gemeindlichen Zusammenlebens und natürlich alle Beschlüsse des Gemeinderates informiert.

- Darüber hinaus erfolgen monatlich öffentliche Gemeinderatssitzungen (mit Ausnahme der Corona-Monate).

- Wünschenswert wäre, nicht nur bei Gemeinderatssitzungen, sondern insbesondere bei Einwohnerversammlungen, zu denen wir mehrfach einladen, eine erheblich höhere Teilnahme.

So war z. B. bei der zurückliegenden Einwohnerversammlung 2018 in der Sporthalle der Grundschule „Friedrich Schiller“ die Teilnahme leider äußerst gering.

- Auch einige der heute gewählten Gemeinderäte, die mehr Informationen einmahnen, haben leider in den vergangenen Jahren diese allen Bürgern zugänglichen Informationsmöglichkeiten (und insbesondere die Einwohnerversammlungen) zu vielfältigsten Themen nur sehr sporadisch oder überhaupt nicht genutzt.
- Hier benötigen wir mehr gemeinsame Anstrengungen, damit diese bereits gegebenen umfangreichen Informationsmöglichkeiten durch die Bürger noch mehr wahrgenommen werden.

Thomas Martolock, Bürgermeister

**Bericht über das Ergebnis der Bürgermeisterwahl
am 27. September 2020**

Amtlicher Gemeinde- schlüssel	Wahlbezirk, Briefwahlvorstand, Gemeinde	Wahlberechtigte				Wähler				Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf			
		laut Wählerverzeichnis		laut Wahlschein- verzeichnis nach § 11 KomWO	insgesamt (A1 + A2 + A3)	darunter mit Wahrschein		insgesamt	darunter Briefwähler			C	D	Martolock CDU	Schulz AfD
		insgesamt	darunter Sperr- vermerk "W" (Wahrschein)			insgesamt	darunter								
		A1 + A2	A2	A3	A	B	B1	B2	D1			D2			
	Cunewalde														
	001 Schützenvereinshaus	685	122	0	685	368	0	0	3	365	301	64			
	002 Haus des Gastes	932	160	0	932	500	0	0	3	497	385	112			
	003 Gemeinde- u. Bürgerzentrum	1068	205	0	1068	592	0	0	8	584	497	87			
	004 GS Weigsdorf -Köblitz	1187	181	0	1187	569	0	0	7	562	448	114			
	Zwischensumme:	3872	668	0	3872	2029	0	0	21	2008	1631	377			
	005 BWV	-	-	-	-	644	644	644	1	643	568	75			
14625090	Insgesamt:	3872	668	0	3872	2673	644	644	22	2651	2199	452			

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Seite 1 / 1

**Öffentliche Bekanntmachung
des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl in der
Gemeinde Cunewalde am 27. September 2020**

(Nachwahltermin infolge der Absage der Bürgermeisterwahl am
7. Juni 2020 nach § 31 KomWG durch Bescheid des Landratsamtes
Bautzen vom 27.03.2020)

Der Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Cunewalde hat in seiner öffentlichen
Sitzung am 29. September 2020 das Wahlergebnis wie folgt ermittelt.

Zahl der Wahlberechtigten	3.872
Zahl der Wählerinnen und Wähler	2.673
Zahl der ungültigen Stimmen	22
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	2.651

1. Stimmen bei der oben bezeichneten Wahl (in der Reihenfolge der von ihnen
erreichten Stimmenzahl) erhielten:

Wahlvorschläge	Bewerber der Wahlvorschläge Familiennamen, Vorname, Beruf oder Stand, PLZ Wohnort	Gültige Stimmen
Christlich Demo- kratische Union Deutschlands (CDU)	Martolock, Thomas, Bürgermeister 02733 Cunewalde	2.199
Alternative für Deutschland (AfD)	Schulz, Jürgen, Dipl. Ing. (TU) für KFZ-Technik 02733 Cunewalde	452

2. Damit wird festgestellt, dass **Herr Thomas Martolock** mit **2.199 gültigen
Stimmen** mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und
damit zum hauptamtlichen Bürgermeister gewählt ist.

3. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes **Eins-
pruch** erhoben werden. Dieser kann von jeder/jedem Wahlberechtigten, jeder
Bewerberin/jedem Bewerber oder jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen
entfallen sind, innerhalb einer Woche nach öffentlicher Bekanntmachung im
Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde - Czorneboh-Bieleboh-Zeitung, Ausgabe:
Oktober 2020 vom 09.10.2020 – schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe
des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde - Landratsamt Bautzen, Bahnhof-
straße 9, 02625 Bautzen - erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere
Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch einer ein-
sprechenden Person, die nicht die Verletzung ihrer Rechte geltend macht, ist nur
zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes
mindestens 39 Wahlberechtigte beitreten.

Cunewalde, 9. Oktober 2020

Hans-Jürgen Dittmann, 1. Stellv. Bürgermeister

Bürgermeisterwahl 2020

Das Wahlergebnis bedarf noch der endgültigen Prüfung und Bestätigung
durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Die Vereidigung für die neue Amtsperiode soll am 19.11.2020 um 18.00
Uhr in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung im Haus des Gastes „Blaue
Kugel“ erfolgen. Näheres in der CBZ 11/2020 am 6. November!

Vor Ort ein Bild gemacht

Gemeinderat im Wald

Vor der 13. Sitzung des Cunewalder
Gemeinderates trafen sich die Mitglie-
der mit Bürgermeister Thomas Marto-
lock sowie Revierleiter Norman Schal-
ler und Bauhofleiter Jens Ressel zu
einer Waldexkursion an ausgewählte
Waldflächen und Wegeführungen.

Zum einen ging es darum, zu zeigen,
wie der aktuelle Stand in Problemlagen
ist, welche Maßnahmen die Gemeinde
Cunewalde in den letzten Jahren durch-
geführt hat und wo es Defizite in der
Bewirtschaftung gibt.

Erster Besichtigungspunkt war das
Gebiet an der Rodelbahn oberhalb
des Zieglertales. Der Wald-, Wirt-
schafts- und Wanderweg war erst im
Frühjahr aufwendig wiederhergestellt
worden. Im Eigentum der Gemeinde
befindlich dient er sowohl der öffentli-
chen Nutzung als Wanderweg, aber vor
allem auch der Erschließung der anlie-
genden privaten Waldflächen. Hier
steht wieder eine Reparatur an, weil der
Starkregen vom August Schäden verur-
sacht hat.

Bei der Besichtigung der zweiten
Station im **Bereich Räuberweg/Bier-
weg** machten die Forstfachleute Schal-
ler und Ressel am Beispiel der bereits
vor einigen Jahren erfolgten Neuauf-
forstung deutlich, wie neuer Wald ent-
stehen kann. In diesem Bereich sind
weitere Neupflanzungen in Vorberei-
tung, auf 1,6 Hektar werden Weißtanne,
Bergahorn, Douglasie und Buche in
den Boden kommen. Wichtig für dieses
Waldgebiet war auch die beispielhafte
Anlegung des Wirtschaftsweges.

Im **Bereich Bergstraße** konnten sich
die Gemeinderäte ein Bild von Flächen
machen, die nach dem Kahlschlag wie-
der mit neuen Bäumchen bepflanzt
wurden (ca. 2 Hektar durch die
Gemeinde) und Flächen, die sich selbst
überlassen sind. Auf den Flächen der
Gemeinde wurde Mischwald gepflanzt
sowie eine Kultur Roteiche. Auf den
Privatflächen scheinen sich schnell
wachsende Baumarten wie Pappel und
Birke das Terrain zu erobern.

Vierte und letzte Station war ein
Gebiet am sogenannten **„Schwarzen
Berg“ östlich der Neudorfstraße**.
Auch hier hat die Gemeinde Cunewalde
weite Teile des Wirtschaftsweges
hergerichtet, an denen private Waldbe-
sitzer Forstflächen bewirtschaften.
Außerdem wurde den Räten gezeigt,
wie abgeholzte Flächen im Gemeinde-
besitz wieder für Neuanpflanzungen
vorbereitet werden. Auf etwa 2,5 Hektar
sollen im Herbst und Frühjahr meh-
rere Tausend Setzlinge in den Waldboden
gebracht werden. Sehr lobenswert
ist an dieser Stelle zu vermerken, dass
einige private Waldbesitzer dem Vor-
bild der Kommune gefolgt sind und
dort ebenfalls Neupflanzungen vorbe-
reiten.

Alles in allem dürfte die Exkursion
die ein- oder andere Informationslücke
geschlossen haben. Nicht zu beantwor-
ten sind aktuell Fragen hinsichtlich der
noch im Wald stehenden Schläge mit
abgestorbenen Fichten.

M. Hempel

Dank an Wahlhelfer

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Wahlvorständen und Wahlhelfern
sowie beim Gemeindevwahlausschuss für die umsichtige und gewissenhafte
ehrenamtliche Arbeit bei der Durchführung der Bürgermeisterwahl am
Wahlsonntag, den 27. September bedanken! Auch für die Einhaltung der
Corona bedingten Maßnahmen herzlichen Dank.

Besonders die Tätigkeit in den 4 Wahllokalen und im Briefwahlvorstand
erfordert eine rechtskonforme Vorgehensweise während der Wahlzeit; die
gepaart mit Freundlichkeit dem Wähler den Gang in die Wahlkabine ermögli-
cht. Die anschließende Auszählung der Wahlergebnisse in den Wahllokalen
hat ebenso gut funktioniert; so dass am Abend zügig das vorläufige Wahler-
gebnis zusammengestellt werden konnte.

Nochmals vielen Dank!

Angela Röbel, Wahlverantwortliche der Gemeinde Cunewalde

Gemeinderatssitzung vom 16. September 2020 – Fakten zur Protokollnotiz des Gemeinderates zum Thema Projekte von Herrn Zloch und seinen Geschäftspartnern in Cunewalde

Die in der Gemeinderatssitzung vom 16. September 2020 im Tagesordnungspunkt Informationen sehr lang und sehr offen diskutierte Protokollnotiz des Gemeinderates zu Projekten von Herrn Zloch (eher unter dem Künstlernamen Chris Ares in den Medien erwähnt) und seinen Geschäftspartnern in Cunewalde, insbesondere in Verbindung mit der beabsichtigten Errichtung eines Tattoo-Studios hat im Nachgang für viel Diskussionen in den Medien bis hin zu Pressemitteilungen von Gemeinderatsfraktionen geführt.

Zur Gemeinderatssitzung waren mindestens drei Medienvertreter anwesend, noch am Abend gab es die ersten Onlinepressemittelungen, die sich zumindest in Teilen inhaltlich widersprechen. An dieser Stelle möchte ich den Gang der Vorbereitung der Gemeinderatssitzung vom 16. September und somit auch der Beratungsfolgen und vorliegenden Unterlagen darlegen.

Am 8. September 2020 hatte ich die Vorsitzenden der vier Fraktionen im Gemeinderat (richtig drei Fraktionen und ein einzelner Abgeordneter) zu einer kurzfristigen nichtöffentlichen Beratung mit einem zweiseitigen Schreiben und Anlagen in das Gemeinde- und Bürgerzentrum eingeladen. Hintergrund waren zum damaligen Zeitpunkt eindeutige, namentliche Informationen ausgehend von Herrn Zloch (Chris Ares), wonach dieser in Cunewalde ein Tattoo Studio errichten möchte und diese Eröffnung in den sozialen Medien bereits für die nächsten Tage als Alternative zu den vormals geplanten Standorten in Bischofswerda und Bautzen im Zusammenhang mit weiteren Projekten, u. a. einem patriotischen Dorf angekündigt wurde.

Sämtliche Öffentlichkeitsarbeit wiederum ging in sehr regelmäßigen Zeiträumen, insbesondere über den sozialen Medien bereits seit dem Frühsommer von Herr Zloch aus, woraus sich wiederum entsprechende Anfragen von Medien an die Gemeinde Cunewalde ergaben.

Alle vier Fraktionssprecher nahmen hieran teil, seitens der AfD-Fraktion erfolgte (obwohl so nicht eingeladen) eine

Teilnahme durch zwei Gemeinderäte. Gegenstand dieses Einladungsschreibens war u. a. die Bitte sich darüber zu beraten, inwiefern es möglich ist, analog der Praxis des Stadtrates Bischofswerda eine gemeinsame Erklärung aller Fraktionen zu diesem Thema abzugeben.

Mit den am 10. September versandten Sitzungsunterlagen für die Sitzung am 16. August wurden alle Gemeinderäte über den aktuellen Sachstand (10. September 2020) nichtöffentlich informiert, auch unter Beifügung meines Schreibens an die Fraktionsvorsitzenden.

Alle Gemeinderäte waren somit umfassend, natürlich auch unter Wahrung entsprechender Vertraulichkeit über den Sachverhalt informiert, verfügten über entsprechende Unterlagen und Hinweise an welchen Stellen weitere Informationen bezogen werden können.

Der von einigen Gemeinderäten vertretende Sachverhalt, wonach man in der Gemeinderatssitzung am 16. September ausschließlich über eine Tischvorlage zu befinden hatte, ist somit nicht zutreffend.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes Informationen hat der Bürgermeister im öffentlichen Teil zum aktuellen Sachstand am Sitzungstag (16. September) berichtet und anschließend um eine entsprechende gemeinsame Protokollerklärung gebeten.

Eine solche Protokollerklärung ist an keine formelle Beschlussfassung gebunden. Analog der Praxis anderer Städte- und Gemeinderäte (Beispiel Bischofswerda) hat der Bürgermeister alle Gemeinderäte gebeten, sich dieser Protokollerklärung anzuschließen.

Die namentliche Nennung von Herrn Zloch (Ares) verletzt zudem auch nicht die Persönlichkeitsrechte, da die Antragsteller selbst namentlich ihre Projekte öffentlich angekündigt haben.

Nachfolgend der Wortlaut der durch den Bürgermeister in der Gemeinderatssitzung vorgetragen wurde:

„Seit mehreren Wochen beschäftigt ein Thema die Bürgerinnen und Bürger in der Oberlausitz, insbesondere in den Städten Bischofswerda und Bautzen, welches ursächlich von Herrn Christoph Zloch (Künstlernamen Chris Ares)

mit umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit angekündigt wurde – das Projekt eines sog. Patriotischen Dorfes.

Insbesondere seit Anfang September wurde hierbei sowohl durch ihn als auch in anderen Medien (Print und sozialen Medien) mehrfach informiert, dass dieses Projekt nunmehr unweit von Bautzen stattfinden solle. Gleichzeitig werden evtl. Zusammenhänge mit der geplanten Errichtung eines Tattoo-Studios in Cunewalde hinterfragt.

Der aktuelle Stand (16.09.20) stellt sich wie folgt dar:

- Es sind keine Pläne von Herrn Zloch zur Verwirklichung seines patriotischen Dorfes in Cunewalde bekannt und werden durch diesen auch verneint. Diesbezüglich erfolgte ein Telefonat von Herrn Zloch mit dem Bürgermeister am 15.09.20.

- Es liegt ein Gewerbeanmeldungsverfahren zur Errichtung eines Tattoo-Studios am Standort Cunewalde, Hauptstraße 89 vor. Anmelder dieses Tattoo-Studios ist nicht Herr Zloch, sondern Herr Jan David Fautz. Die Gewerbeanmeldung befindet sich im Verwaltungsverfahren und ist nicht Angelegenheit des Gemeinderates.

- Nach eigenen Angaben des Vermieters (Gespräch mit Bürgermeister am 15.09.20) und Herrn Zloch (Telefonat am 15.09.20) stehen der Vermieter, Herr Zloch und Herr Fautz in engem Kontakt, insbesondere hinsichtlich der Gespräche zur Einrichtung des Tattoo-Studios.

Gleichwohl sorgt allein die bloße Ankündigung der Errichtung des Tattoo-Studios i.V.m. den handelnden Personen (Vermieter, Herr Fautz) und den offensichtlich engen Kontakten mit Herrn Zloch für zahlreiche besorgte Anfragen aus der Bürgerschaft von Cunewalde und der Region sowie zahlreicher Medien.

Gerade auch weil wir auf einem Dorf leben, wo nahezu jeder jeden kennt und auch das Vermietungsobjekt in den letzten Jahren eine wechselvolle Geschichte durchlebt hat, nehmen diese Anfragen weiter zu.

Unter diesem Hintergrund gibt der Gemeinderat folgende Erklärung ab:

1. Die Grundsätze des rechtmäßigen Verwaltungshandelns der Gemeindeverwaltung und des Bürgermeisters als Leiter der Gemeindeverwaltung bei der Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen und hier insbesondere an Gewerbevorgängen betrachtet der Gemeinderat als Angelegenheit der laufenden Verwaltung und kann aktuell auch keine Missstände im Verwaltungshandeln erkennen.

2. Gemeinderat und Bürgermeister verstehen Cunewalde als Dorfgemeinschaft, die insbesondere in den letzten 30 Jahren, dank des Fleißes ihrer Einwohner und des Einsatzes vieler haupt- und ehrenamtlicher Akteure in Kommunalverwaltung, Gemeinderäten und über 30 Vereinen, vieles erreicht hat, was auch in anderen Orten im Umfeld keinesfalls selbstverständlich ist.

3. Der Gemeinderat verwehrt sich jedoch bereits im Ansatz gegen Projekte mit menschenverachtenden, rassistischen oder diskriminierenden Gedankengut und Extremismus, egal, welcher Couleur.

4. Insbesondere unter dem Hintergrund der bisherigen in sehr großem Umfang durch Herrn Zloch selbst und Kritiker der Projekte von Herrn Zloch initiierten Medienberichterstattungen, die allesamt nicht durch Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Bürgermeister initiiert wurden, wird der Bürgermeister beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden dafür Sorge zu tragen, dass in der Gemeinde Cunewalde – als einer in vielerlei Hinsicht als Wohn-, Arbeits- und Erholungs-ort attraktivsten Gemeinden in Ostsachsen – keinerlei diesbezügliche Projekte (siehe Punkt 3) begründet werden.

5. Der Gemeinderat ist insbesondere bei Auftreten neuer Erkenntnisse oder neuer Entwicklungen unverzüglich – soweit dies die gesetzlichen Vorgaben (Datenschutz, Ermittlungsverfahren) zulassen – zu unterrichten.

Hier Hinweis zur Beratungsfolge:

- Nach Vortragen des Entwurfes der Protokollerklärung (auch auf der Videoleinwand für alle Gäste ersichtlich) erfolgte eine offene Diskussion, in deren Folge die AfD-Fraktion eine Auszeit beantragte.

Nach dieser Auszeit beantragte die AfD-Fraktion den Punkt 4 der Protokollnotiz komplett zu streichen.

Der Bürgermeister bat darum diesem Antrag nicht zu entsprechen, da gerade in diesem Punkt erwähnt war, durch wen die Medienberichterstattungen initiiert wurden, wodurch wiederum überhaupt erst eine Befassung im Gemeinderat notwendig wurde.

Daher sollte die Protokollnotiz laut Bürgermeister in der ursprünglichen Form zu Protokoll genommen werden. Dem stimmten die anwesenden 12 Gemeinderäte der Fraktionen von CDU, Freie Wähler und der Gemeinderat DER LINKEN zu.

Die anwesenden fünf Gemeinderäte der AfD-Fraktion erklärten sich dieser Protokollnotiz nicht anschließen zu können.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Standesamt und Einwohnermeldeamt geschlossen

Wegen einer Weiterbildung bleiben das Standesamt und das Einwohnermeldeamt am **Donnerstag, dem 5. November 2020 geschlossen.**

Friedensrichter Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877/27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

10. öffentliche Sitzung (Sondersitzung) des Technischen Ausschusses am Mittwoch, dem 21. Oktober 2020

Beginn: 17:15 Uhr öffentlicher Teil

Tagungsort: Haus des Gastes „Blaue Kugel“ Cunewalde Hauptstraße 97, großer Saal

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle
2. Bürgerfragestunde
3. Beschlussvorlage TA 04/2020 – Vergabe von Bauleistungen - Tischvorlage - Abbruch Wohnstallhaus Hauptstraße 10
4. Beschlussvorlage TA 05/2020 – Vergabe von Bauleistungen - Tischvorlage - Errichtung Löschwasserbehälter Zieglertal
5. Verschiedenes und Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Hoher Besuch im Erlebnisbad Cunewalde

Ministerpräsident Kretschmer zu Gast

Auf Einladung des Erlebnisbad-Fördervereins war der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer am 8. September Gast in Cunewalde. Im Erlebnisbad traf er sich mit Vereinsmitgliedern und ließ sich über deren Aktionen zugunsten der Einrichtung und des Gemeinns unterrichten.

Der erste Mann im Freistaat zeigte sich sehr aufgeschlossen, an der Crowdfunding-Spendenaktion hatte er sich bereits beteiligt. Nun also das Treffen vor Ort mit den Ehrenamtlichen, aber nicht nur des einladenden Vereins. Kretschmer hatte im Vorfeld darum gebeten, auch andere ehrenamtlich Tätige und aktuell im Fokus stehende Bürger treffen zu können. So hatten sich Vertreter mehrerer Vereine, der Feuerwehr, Gemeinderäte und Teilnehmer des Wirstammtisches eingefunden.

Dass dem Ministerpräsidenten das direkte Gespräch mit den Anwesenden wichtig war, verdeutlichte sich im Laufe des Abends in jederlei Hinsicht. Kretschmer erwies sich in den sich bildenden Gesprächsgruppen nicht nur als aufmerksamer Zuhörer sondern auch als Motivator. Mehrfach hab er hervor, dass es gerade die Ehrenamtlichen sind, die mit ihrem Wirken die Ortsgemeinschaft zusammenhalten. Sie zu unterstützen, wo immer das möglich ist, sei angesichts der zunehmenden Polarisierung in der Gesellschaft ein Gebot der Stunde.

Die Teilnehmer des Wirstammtisches ermutigte er trotz der aktuellen Corona-Problemlage ihren Optimismus nicht zu verlieren und die immer noch vorhandenen Möglichkeiten in der Gastronomie auszuloten und zu nutzen.

Insgesamt warb Kretschmer für eine aktive Herangehensweise bei der Bewältigung der Corona-Krise. Und er erläuterte die von der Sächsischen Staatsregierung verfolgte Strategie während der Pandemie, die sich soweit sich das realisieren lässt, auch an den Bedürfnissen der Menschen nach sozialen Kontakten orientiert. Daß damit auch harte Einschnitte im öffentlichen Leben bis hinein in die Privatsphäre



Ministerpräsident Michael Kretschmer mit Vereinsvorstand Sören Trillenberg, Schwimmmeister Rico Koslowski sowie Isabell Weder und Julia Schäfer beim Rundgang durch's Bad.

verbunden waren und vielleicht auch noch werden, sei beispielsweise was Abstandsgebote und Maskenpflicht betrifft, unabdingbar.

Der Ministerpräsident sparte nicht mit Dank und Lob. Er erwarte das für sich und seine Regierung nicht. Vielmehr sei ihm sachlich vorgetragene Kritik wichtiger. Nur so lassen sich Defizite und ein ehrliches Meinungsbild erkennen. In diesem Sinne verließen auch die Gespräche mit den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates und Bürgermeister Thomas Martlock.

Gut anderthalb Stunden dauerte der Aufenthalt von Michael Kretschmer im Bad. Daß er dabei auch das von den Hobbybrauern angebotene selbst gebrauchte Bier probierte, sei nur am Rande vermerkt, es hat ihm übrigens sehr gut geschmeckt.

Sören Trillenberg bedankte sich als Vorstand des Fördervereins natürlich beim hohen Gast für den Besuch. Sein Dank galt aber auch den Haus- und Hobbybrauern, der Feuerwehr Cunewalde für die Beleuchtung und dem Bier-



Mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unterhielt sich Kretschmer über deren Probleme.

zeltverein für das Schlechtwetterzelt, das aber aufgrund des schönen Wetters letztlich nicht gebraucht wurde.

zugunsten der Sanierung des Schwimmerhäusels übergeben.

Übrigens: Den Erlös aus dem Bierausschank haben die Hobbybrauer

M. Hempel



Mitglieder des Cunewalder Wirstammtisches machten den Gast mit ihren Erfahrungen der letzten Monate vertraut.



Mit etlichen Vereinsvertretern kam der Ministerpräsident ebenfalls ins Gespräch.

Halbjahresinformation zum Gemeindehaushalt

Nach Sächsischer Gemeindeordnung (SächsGemO) ist der Gemeinderat halbjährlich über den aktuellen Stand im Haushaltsvollzug zu unterrichten. Entsprechend § 75 (5) SächsGemO war das zum 30.06.2020 wieder erforderlich. Bürgermeister Thomas Martolock und der Amtsleiter Finanzen/Wirtschaftsförderung kamen dem Erfordernis nach Zusammenstellung der Zahlen sowohl vor dem Finanzausschuss als auch dem Gemeinderat im September nach.

Die Informationsvorlage ist durchaus von allgemeinem Interesse, so dass wir den Textteil hier gerne zur Kenntnis geben wollen.

Haushaltsplanvollzug

Der Haushaltsplanvollzug zum 30.06.2020 ist maßgeblich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Das volle Ausmaß, insbesondere der Steuermindereinnahmen auf den Haushalt, ist derzeit noch nicht abschätzbar. Aufgrund der zahlreichen angekündigten, und zum Teil auch bereits ausgezahlten, Corona-Hilfen vom Bund und Land Sachsen wird erwartet, dass die Mindereinnahmen zum großen Teil ausgeglichen werden.

Für den gesamten Haushaltsvollzug gilt, die Summen an Erträgen/ Aufwendungen sowie Einnahmen/ Ausgaben werden voraussichtlich planmäßig erfüllt beziehungsweise gleichen sich Mehreinnahmen mit Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen mit Minderausgaben aus.

Erträge/ Einnahmen:

Die **Steuereinnahmen** werden aufgrund der Pandemie geringer ausfallen als geplant.

Bei den **Gewerbesteuereinnahmen** wird mit geringeren Einnahmen i. H. v. 200.000 € gerechnet.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wird 150.000 € niedriger erwartet als geplant.

Die übrigen **Steuereinnahmen** werden voraussichtlich wie geplant vereinahmt.

Die **Zuweisungen und Zuschüsse** liegen ebenfalls größtenteils im Plan, werden aufgrund der Hochwassermaßnahmen (Resteüberträge) zum Jahresende jedoch deutlich höher ausfallen als geplant.

Die **Allgemeinen Schlüsselzuweisungen** werden zum Jahresende gemäß Bescheid 43.471,00 € geringer als geplant ausfallen.

Dafür wird die investive Schlüsselzuweisung moderat höher ausfallen (+ 3.928,00 €).

Bundeszuschüsse für Bundesfreiwilligendienste wurden mit 6.500 € eingeplant, jedoch wurde im Vollzug keine Arbeitskraft dieser Maßnahme beschäftigt.

Die **Zuschüsse für „Hochwasser-2010-Maßnahmen“** sind Resteüberträge aus den Vorjahren – insbesondere die Baumaßnahmen: Schlosserteich, Feuerlöschteich Zieglertal sowie Erlenweg fallen hier herein (Realisierung bis Jahresende geplant).

Die **Differenzen der Hochwasser 2013 – Maßnahmen** entstehen planmäßig aus

den übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre (im Ergebnishaushalt in den außerordentlichen Erträgen/ Aufwendungen zu finden).

Auch die öffentlich-rechtlichen **Leistungsentgelten** zeigen einige Corona-Mindereinnahmen.

Die **Erträge aus Verwaltungsgebühren** werden zum Jahresende niedriger ausfallen, da beispielsweise die Gebühreneinnahmen für die Hexenfeuer 2020 deutlich geringer waren als in den Vorjahren (Prognostiziert: ./5.600,00 €).

Die **Erträge aus Benutzungsgebühren** werden ebenfalls niedriger als geplant erwartet. Hauptursache hierfür sind die Besucherbeschränkungen im Erlebnisbad sowie der im Juni/ Juli vergleichsweise (zu 2018 und 2019) milde Sommer.

Auch die **Gästetaxeeinnahmen** werden nicht den geplanten Stand von 10.000 € erreichen, da zwischen März bis Juni nahezu keine Übernachtungen verzeichnet wurden.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** bewegen sich zum 30.06.2020 ebenfalls unterhalb der Planwerte, werden zum Jahresende jedoch voraussichtlich planmäßig erfüllt.

Die **Mieterträge** sind durch die bloßen Abschlagszahlungen der F.T. Immobilien Hausverwaltungen GmbH mit rund 52.000,00 € zum Halbjahr noch deutlich unter der Planung. Mit der Endabrechnung der Mieterträge wird die Planung jedoch voraussichtlich erfüllt. Kleinere Abweichung können durch ungeplante Leerstände entstehen.

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** sind Unterschiede im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt zu erkennen.

Im **Finanzhaushalt** liegen sie zur Jahresmitte fast im Plan und werden durch die prognostizierten Zuweisungen des Landes (Corona-Ausgleichszahlungen) zum Jahresende deutlich übererfüllt. ((Als Ausgleichszahlungen wurden 448.700€ angesetzt. Diese setzen sich zusammen aus 392,7 TEUR gemäß SSG-Prognose (Landesausgleich) sowie 56 TEUR Ausgleich für vorfinanzierte Elternbeiträge.))

Diese **Ausgleichszahlungen** sind im Ergebnishaushalt in den außerordentlichen Erträgen zu finden.

Weiterhin sorgt die **Betriebskostenerstattung der AWO** in den Kindertagesstätten hier für eine Differenz zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Zum Jahresende werden in diesem Bereich durch eine höhere Betriebskostenerstattung der AWO und durch die überplanmäßige Einnahme im Rahmen der Kostenerstattungsvereinbarung mit der Cunewalder Tal Immobilien GmbH höhere Einnahmen als geplant erwartet. Im Gegenzug werden die **Umlagen von Gemeinden** geringer ausfallen, da weniger Fremdkinder in den Kindertagesstätten betreut werden (Prognose: ./18.000,00 €).

Die **Zinsen und sonstige Finanzentgelte** sowie die **sonstigen Erträge** werden zum Ende des Jahres ebenfalls unter der Planung erwartet, da die



ENSO baut Gasleitung

Kirchweg plötzlich Baustelle

Mit Erscheinen der CBZ September wurde das Bauamt der Gemeindeverwaltung mit der Tatsache konfrontiert, dass die ENSO kurzfristig mit Baumaßnahmen auf dem Kirchweg beginnt. So war eine öffentliche Ankündigung der Baustelle in der CBZ nicht mehr möglich.

Am 16. September sind die Arbeiten angelaufen. In zwei Abschnitten verlegt der Gasversorger seine Leitungen bis zum sogenannten Stempelweg. Mitte bis spätestens Ende Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen und mehrere Grundstücke an das Netz angeschlossen sein.

Offensichtlich hatten ENSO-Kunden die Erfüllung des Vertrages nämlich den Gasanschluss noch vor der Heizsaison eingefordert, so dass der Versorger nun kurzfristig zum Handeln gezwungen war. Bei betroffenen Anliegern sorgte für Ärger, dass sie im Vorfeld nicht von der ENSO-Baumaßnahme informiert wurden.

M. Hempel

Konzessionsabgaben sowie die Dividendenzahlungen geringer als geplant ausfallen werden. Weiterhin wird der verringerte Zuschuss für den Eigenbetrieb Blaue Kugel direkt verrechnet und nicht bei den Erträgen aus verbundenen Unternehmen verbucht (Konzessionsabgaben: ./43.500 € und Erträge aus Gewinnbeteiligungen und Dividenden ./81.000 €).

Aufwendungen/ Ausgaben:

Die **Personalaufwendungen** werden voraussichtlich planmäßig erfüllt.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** bewegen sich zur Jahresmitte größtenteils im Plan. Sie werden zum Jahresende durch die Baumaßnahmen im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigungen jedoch deutlich höher ausfallen als geplant.

Ansonsten gleichen sich zum Jahresende voraussichtlich die Mehrausgaben (bspw. bei der Haltung von Fahrzeugen) mit den Minderausgaben (bspw. bei den Fortbildungskosten oder den Vorräten) aus.

Die **Zinsaufwendungen** werden durch das hohe Vorfinanzierungsvolumen voraussichtlich moderat überschritten.

Die **Transferaufwendungen** bewegen sich zur Jahresmitte unterhalb der Planung und werden zum Jahresende voraussichtlich die Planung unterschreiten. Ursachen sind die geringeren Zuschüsse an den Eigenbetrieb Blaue Kugel (./45.000 €), geringere Zuschüsse für die Betreuung von Fremdkindern in anderen Gemeinden sowie geringere Gewerbesteuerumlagen aufgrund der Corona-Pandemie.

Die **Kreisumlage** ist gemäß Bescheid jedoch um ca. 46.000 € höher als geplant. Auch die geplanten **sonstigen Auf-**

wendungen können durch eingesparte Geschäftsaufwendungen unterschritten werden.

Sonderergebnis/ Investitionsergebnis/ Sondererzeugungsergebnis:

Das **außerordentliche Ergebnis** im Ergebnishaushalt ist durch die Ein- und Auszahlungen für die Beseitigung der Hochwasserschadensmaßnahmen geprägt und durch die zu erwartenden Ausgleichszahlungen von Bund und Land für die Corona-Pandemie. In Summe werden die Mehrerträge die Mehraufwendungen deutlich übersteigen. Das **Investitionsergebnis** wird wie geplant erwartet. Die Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen (insbesondere durch den Verkauf der Bauplätze am Weigsdorfer Berg) werden zum Jahresende planmäßig erfüllt.

Die **Kredittilgungen** (Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit) verlaufen planmäßig.

Zusammenfassung

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind auch im Haushalt der Gemeinde Cunewalde ersichtlich, insbesondere in Bezug auf die Gewerbesteuererinnahmen und die Einkommensteuerumlage. Durch die angekündigten Hilfsprogramme scheint jedoch ein unterm Strich nahezu planmäßiger Haushaltsvollzug zu stehen, auch wenn das IST-Ergebnis zum 30.06.2020 dies noch nicht widerspiegelt.

Thomas Martolock, Bürgermeister
Als Anlage erhielten die Mitglieder des Finanzausschusses und des Gemeinderates zudem umfangreiches detailliertes Zahlenmaterial zum Finanz- und Ergebnishaushalt, inklusive der Prognose zum 31.12.2020.

M. Hempel

Baustelle Erlenweg

Neue Stützmauer steht

In den letzten Wochen hat die Baufirma Neitsch Nachf. Cunewalde die Arbeiten an der Stützmauer voran getrieben, sie ist inzwischen am unteren Ende des Erlenwegs angekommen.

Demnächst, wenn nicht nach Redaktionsschluss bereits erfolgt, wird die Wasserhaltung rückgebaut und anschließend mit der Herstellung des neuen Gewässerbettes begonnen. Die Stützmauer erhält parallel dazu eine Aufmauerung. Vor der Wiederherstellung der Straße muss noch die Trinkwasserleitung verlegt und angebunden werden. Mit dem grundhaften Wiederaufbau des Straßenkörpers einschließlich der Pflasterung wird der Teilabschnitt seinen Abschluss finden.

Im Anschluss daran werden dann noch die provisorisch asphaltierten Straßenflächen mit Granitpflaster in den Vor-Hochwasser-Stand zurückversetzt.

Am geplanten Bauende 30. November 2020 hat sich nichts geändert.

M. Hempel



Baustelle Erlenweg. Die Stützmauer ist so gut wie fertig, bald wird das Bachbett hergestellt.

Aktuelle und neue Baustellen

Neben den größeren Bauvorhaben Schlosserteich und Erlenweg laufen mit der im Zieglertal und Schönberg weitere kleinere Maßnahmen, andere könnten in Kürze noch begonnen werden. Eine Übersicht.

Löschteich Zieglertal

Hier ist der so genannte Grundablass verlegt worden. Jetzt stehen Betonarbeiten auf dem Programm.

Zisterne Zieglertal

Unweit des sich gerade in der Sanierung befindlichen Löschteiches wird noch in diesem Jahr eine Löschwasser-Zisterne gebaut. Hierfür läuft eine beschränkte Ausschreibung.

Die Zisterne wird ein Fassungsvermögen von 50 Kubikmeter haben und die Löschwassersituation im Ortsteil Zieglertal deutlich verbessern helfen.

Schönberg 14 c

Die angekündigten Putzarbeiten am kommunalen Gemeinschaftshaus sind im Gange. Der Unterputz ist aufgetragen, nun soll er trocknen. Etwa Mitte

Oktober wird dann der Oberputz hergestellt. Einen zusätzlichen Farbanstrich wird das Haus nicht erhalten.

Hauptstraße 10

Aufgestellte Schutzgitter zeugen davon, dass vom maroden Gebäude an der Hauptstraße im Niederdorf Gefahren ausgehen. Nicht mehr lange, denn für den Abriss läuft eine beschränkte Ausschreibung und noch in diesem Jahr wird es abgetragen.

Brunnenbau Sportplatz

Aus Mitteln des „Sächsischen Mitmach-Fonds“ wird am sogenannten Pumpenhäusl im Sportzentrum nach Wasser gebohrt und nahe der bestehenden Zisterne eine Brunnenanlage installiert. Ziel ist die Versorgung des Rasenplatzes mit Wasser unabhängig vom immer spärlicher werdenden Niederschlag und den damit im Zusammenhang stehenden Entnahmeverboten aus Fließgewässern.

Voraussichtlich im Oktober/November wird mit der Realisierung gerechnet.



Die Baugrube am Löschteich im Zieglertal. Was sich wie eine kleine Aufgabe anhört, ist doch mit erheblichem Aufwand verbunden.

Baustelle Schlosserteich

Schritt für Schritt geht's voran

Mit dem Einbau der letzten beiden U-Profile auf die Fundamentbahnen ist der Teilbereich von der S115 zum Cunewalder Wasser vorige Woche in die Schlussphase eingetreten. Inzwischen dürfte wohl auch der Überbau mit Erd- und Mutterboden verfüllt worden sein. Die beauftragte Firma BauCom Bautzen ist auf der anderen Seite Richtung Schlosserteich ebenfalls weiter vorgekommen. Um in Kürze die Parkplatzzellflächen für das Friseurgeschäft wieder nutzbar zu machen, werden an der Stelle weitere Deckprofile eingebaut. Zudem sind erste Arbeiten am Teichdamm begonnen worden, indem der notwendige Dammdurchbruch ausgeführt wurde.

Aufgrund der aktuellen Konzentration auf die Arbeiten abseits der Oberlausit-

zer Straße wird die Baustelle in Kürze als sogenannte Tagesbaustelle eingerichtet, was konkret zur Folge hat, dass die S115 außerhalb der Arbeitszeiten vollkommen für den Verkehr freigegeben wird und nur werktags bei Besetzung der Baustelle noch ampelgeregelter Verkehr erforderlich ist.

Im Nachgang zu den erfolgten Kanalneuverlegungen müssen noch Arbeiten zur Neuordnung der Straßenentwässerung unmittelbar vor der Bäckerei Pech erfolgen, nach jetzigem Stand erst nach Abschluss des Kanalbaues zum Schlosserteich.

Wir brauchen also noch etwas Geduld bis zum endgültigen Bauende im Spätherbst.

M. Hempel



Das Haus Hauptstraße 10 wird abgerissen, noch in diesem Jahr wird das vollzogen.

30 Jahre Abwasserzweckverband „Obere Spree“

Vom Sorgenkind zum Musterknaben

Nach der Wende standen Kommunen und Gesellschaft vor vielen Herausforderungen, von denen manche schon so langsam in Vergessenheit geraten sind.

Heute ist es ganz normal, die Toilette zu benutzen – ein kurzer Druck auf den Taster und schon kümmert sich der Abwasserzweckverband um die Hinterlassenschaft. Vorbei die Zeiten von Plumpsklo, eigener Klärgrube mit dem Aufwand der fristgerechten Leerung, vorbei aber auch die Belastung unserer Fließgewässer mit Lösungsmitteln aus Waschzusätzen, Giften aus Industrie- und Handwerksbetrieben oder anderweitiger Verschmutzungen.

Die Gründung des AZV „Obere Spree“ war zweifellos ein Kraftakt, aus heutiger Sicht aber richtig. Die Verlegung der Haupt- und Nebensammler war ebenfalls eine Kraftprobe sowohl für die Städte und Gemeinden als auch für die Anwohner.

Für viel Ärger und Unverständnis sorgten die Anschlussbeiträge und die Finanzierung der Vorhaben des AZV bereitete in allen Rathäusern Kopfzerbrechen.

Doch der AZV ging seinen Weg, getragen vom gemeinsamen Willen und letztlich der Erkenntnis in den Mitgliedsgemeinden, dass man nur zusammen diese Riesenaufgabe bewältigen kann. Mit der Unterstützung des Freistaates Sachsen konnten Mitte der 2000er Jahre schwierige Finanzprobleme einer Lösung zugeführt werden und aus dem



ehemaligen Sorgenkind AZV ist mittlerweile ein Musterschüler geworden: Solide aufgestellt und auf Nachhaltigkeit und Effizienz ausgerichtet.

Grund genug für ein kleines Jubiläumstreffen am 4. September in der „Blauen Kugel“ und für einen zusammenfassenden Rückblick aus Sicht des Verbandes. **M. Hempel**

30 Jahre Abwasserzweckverband „Obere Spree“:

Auf in die Zukunft – zurück zur Natur.

30 Jahre Abwasserzweckverband „Obere Spree“ – Eine Erfolgsgeschichte unterm Radar

Im Jahr 1989 kam die Wende, im Jahr 1990 begann der Neuanfang! Die großen Geschichten, die so beginnen und derer man anlässlich runder Jahrestage öffentlich gedenkt, spielen meist in Leipzig oder Berlin, erzählen vom Aufbau neuer Industrien, vom Umbau einer Gesellschafts- und Wirtschaftsform und den Schwierigkeiten, die dabei zu meistern waren.

Was oft vergessen wird: die ganz großen Geschichten waren nur die Spitze eines Gebirges an Aufgaben und Herausforderungen, die in den Neuen Bundesländern nach 1990 millionenfach zu bewältigen waren: von jedem einzelnen Bürger und in jeder einzelnen Gemeinde. Die Geschichte des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“ ist eine der Erfolgsgeschichten, die sich unterm öffentlichen Radar ereigneten - umso mehr verdient sie es, zum 30. Jubiläum der Verbandsgründung - mit einer Feier und mit einer Broschüre - einmal ausgiebig gewürdigt zu werden.

Im Zeitraffer von „biologisch tot und unwirtschaftlich“ bis „ökologisch wertvoll und erfolgreich“

Dass sich 1990/91 immerhin 14 Gemeinden im Bergland zwischen Wilthen, Eu-

lowitz, Friedersdorf und Sohland zum Abwasserzweckverband „Obere Spree“ (AZV) zusammenschlossen, war schon aufgrund der topographischen Lage mit einer gemeinsamen Abflussrichtung zur Spree hin eine nahe liegende Entscheidung. Noch mehr aber, weil hier Gemeinden zusammenkamen, die das gemeinsame Ziel hatten, schnelle und ökologisch nachhaltige Ansiedlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für Bürger und Unternehmen zu schaffen. Dies setzte eine von Grund auf neue Abwasser- und Niederschlagswasserentsorgung voraus. Bis 1990 erfolgte die Abwasserentsorgung der Region fast ausschließlich über kleine Drei-Kammer-Kläranlagen oder Sammelgruben, die durch die Landwirtschaft „entsorgt“ wurden. Unzureichende Reinigungsleistungen und teilweise ungeklärte Einleitungen von gewerblichen Abwässern führten im Ergebnis zu biologisch toten Gewässern.

Abwasserentsorgung als Entwicklungshelfer der Region

Zunächst ging es also darum, schnell ein funktionierendes Abfluss- und Klärsystem, in erster Linie für die Fäkalabwässer der Region, zu schaffen. Weil die Fertigstellung eines durchgehenden Kanalnetzes und einer Zentralkläranla-

Ein Verband - Getragen und entwickelt von seinen Mitgliedern!

Die Mitgliedsgemeinden und Verbandsvorsitzenden

Liste der Verbandsvorsitzenden

- 1990 – 2001 Bürgermeister Michael Harig (Sohland)
- 2001 – 2006 Bürgermeister Thomas Martlock (Cunewalde)
- 2007 – 2008 Bürgermeister Günter Paulik (Neusalza-Spremberg)
- 2008 – 2010 Bürgermeister Patric Jung (Schirgiswalde)
- 2011 – 2013 Bürgermeister Stefan Hornig (Oppach)
- 2013 – 2015 Bürgermeister Matthias Pilz (Sohland)
- 2015 – 2018 Bürgermeister Sven Gabriel (Schirgiswalde-Kirschau)
- 2018 - 2020 Bürgermeister Matthias Lehmann (Neusalza-Spremberg)
- seit Juni 2020 Bürgermeister Michael Herfort (Wilthen)

Mitgliedsgemeinden	Einwohnerzahl Stand 30.06.2019
Cunewalde	4.526
Beiersdorf	1.133
Großpostwitz (Eulowitz)	322
Neusalza-Spremberg	3.362
Oppach	2.367
Schirgiswalde-Kirschau	6.228
Sohland an der Spree	6.789
Wilthen	4.934

ge am heutigen Standort viele Jahre in Anspruch nehmen würde, wurden parallel zu dessen Planung und Aufbau lokale „Interimskläranlagen“ gebaut. Mit der Fertigstellung und der schrittweisen Kapazitätserweiterung der zentralen Kläranlage in Rodewitz konnten diese Anlagen schrittweise außer Betrieb genommen und rückgebaut werden. In den Anfangsjahren stellten sie jedoch sicher, dass Wohn- und Gewerbebebauung mit der gesetzlich vorgeschriebenen Abwasserentsorgung zügig möglich war und die Region sich entwickeln konnte. **Zukunft braucht streitbare Gestalter** Dabei darf nicht verschwiegen werden, dass Entscheidungen - insbesondere über Gebühren und Beiträge - nicht immer einstimmig erfolgten. Im Gegenteil: innerhalb des Verbandes kam es zu Meinungsverschiedenheiten und wirtschaftlichen Problemen bis hin zum Rechtsstreit zwischen dem Verband und einzelnen Mitgliedern. Diese konnten nicht nur überwunden werden, sondern sind einem heute sehr beständig kon-

struktiven Miteinander aller Mitglieder untereinander und gegenüber dem Verband gewichen. Für die Lösung der internen Probleme waren die konstruktiven Beiträge des Freistaates Sachsen, der Landkreise Bautzen und Görlitz und der Mitgliedsgemeinden von entscheidender Bedeutung.

Die gute Zusammenarbeit zeigt sich nicht zuletzt in der Rolle des AZV „Obere Spree“ als Partner in der Ausbildung von Praktikanten und Verwaltungsfachkräften unserer Mitgliedsgemeinden.

Der Abwasserzweckverband „Obere Spree“: Meilensteine der Entwicklung

1990/91 Gründung des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“ durch 14 Mitgliedsgemeinden (heute 8 Städte und Gemeinden nach Gebietsreformen)
1994 Gründung der AWOS GmbH als Gesellschaft für die Entwicklung und Betrieb der technischen Anlagen des AZV „Obere Spree“. Zunächst mit privaten Minderheitsgesellschaftern, heute

Fortsetzung auf Seite 11

Gründung eines Fördervereines

„Lass die Kirche im Dorf!“

Wer kennt sie nicht, diese Redewendung, wenn im Gespräch das „Gegenüber“ übertreibt.

Ja, die Kirche im Dorf ist bedeutsam. Natürlich zunächst für die Christen zur Ausübung des Glaubens, sprichwörtlich „von der Wiege bis zur Bahre.“

Die größtenteils sakralen Bauwerke sind aber weit mehr. Es sind Baudenkmale, Ortsmittel- und Orientierungspunkte, Zeitzeugnisse und Kulturstätten. Für Cunewalde trifft all das in ganz besonderer Weise zu.

Baudenkmale dieser Größe benötigen auch deshalb Unterstützung der öffentlichen Hand,- vom Freistaat bis zur politischen Gemeinde, welche das Engagement der Dorfgemeinschaft ergänzen. Im letzten Jahr lösten sich Teile vom Stuck der Decke. Eine Schließung der Kirche konnte nur durch das Einbringen eines Sicherheitsnetzes verhindert werden.

Eine Sanierung der Decke und des Innenraumes setzt voraus, dass von oben kein Wasser eindringen kann. Deshalb ist eine vorherige Dachsanierung unerlässlich. Damit steht die Kirchengemeinde wiederum vor einer sehr schwierigen Aufgabe.

Mit Herrn Pfarrer Wenzel und Herrn Bürgermeister Martolock haben wir dazu Anfang August ein Treffen organisiert. Es wurden Menschen angesprochen, die eventuell bereit sind, die Gründung eines Fördervereines zu unterstützen:

Herr Pfarrer Wenzel

Herr Bürgermeister Martolock

Frau Sabine Fritsche (vormalige Kämmerin der Gemeindeverwaltung Cunewalde)

Frau Bärbel Tischler

(Geschäftsführerin Fa. Neitsch, Hoch- und Tiefbau Cunewalde)

Herr Christian Hensel (vormaliger Geschäftsführer Fa. Hensel Mess-, Prüf- und Regeltechnik Cunewalde)

Herr Bernhard Pech (Bautzen, früherer Cunewalder und vormaliger Geschäftsführer der OBAG)

Herr Bäckermeister Michael Pech (Cunewalde)

Herr Jürgen Preusche (Cunewalde, vormaliger Geschäftsführer Fa. Ontex, Großpostwitz und meine Person)

Diesen Damen und Herren danke ich für ihre Bereitschaft sehr. Diese kleine Gruppe kann aber nur ein Anfang sein. Wer sich also bereit erklärt, mitzuwirken, ist jederzeit eingeladen.

Die Gründungsversammlung des Fördervereines „Dorfkirche Cunewalde“ findet am 14. Oktober 2020 um 19:00 Uhr im Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde, Hauptstraße 19, (Ratssaal) statt.

Jeder noch so kleine Beitrag ist willkommen. Es geht nicht nur um Geld, sondern auch um Ideen. So möchte der Verein auch Veranstaltungen organisieren, die das Dorfleben bereichern und den Benefizgedanken fördern. Durch die angestrebte Gemeinnützigkeit soll das Einwerben von Spenden, Schenkungen und auch Vermächtnissen ermöglicht werden.

Ich bzw. die vorgenannten Damen und Herren lassen uns von den Erfolgsaussichten unserer Bemühungen leiten, denn – schließlich muss die Kirche im Dorf bleiben.

Michael Harig, Landrat



Vielen Dank für das große Vertrauen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer schönen Talgemeinde, die Bürgermeisterwahl 2020 ist Geschichte.

Ich möchte mich ganz herzlich für Ihr so überwältigendes Vertrauen bedanken.

82,9 % der Wählerinnen und Wähler haben mir das Vertrauen ausgesprochen in unserem Cunewalde auch in den nächsten 7 Jahren die Verantwortung als hauptamtlicher Bürgermeister übernehmen zu dürfen. Ich freue mich schon sehr auf diese nächsten Jahre.

Sehr stolz und dankbar bin ich auch für die so hohe Wahlbeteiligung, die mit 69 % um 20 % über der der letzten Bürgermeisterwahlen von 2006 und 2013 lag – auch dies ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit.

Ich bedanke mich bei allen, die mich in so vielfältiger Weise im Vorfeld der Bürgermeisterwahl unterstützt haben, zu aller erst natürlich bei meiner Familie, aber ebenso bei den vielen fleißigen Prospektverteiltern, Mitgliedern der CDU-Ortsgruppe und den Freunden, die unsere so umfangreiche und viel gelobte Öffentlichkeitsarbeit finanziell unterstützten.

Weitere Infos auch auf meiner privaten Homepage

www.thomas-martolock.de

Ihr alter und neuer Bürgermeister Thomas Martolock

30 Jahre Abwasserzweckverband „Obere Spree“:

Auf in die Zukunft – zurück zur Natur.

Fortsetzung von Seite 10:

in 100-prozentigem Eigentum des AZV „Obere Spree“.

2005 Übertragung der gesamten wirtschaftlichen und technischen Betriebsführung und des Personals von AZV und AWOS GmbH an die ENSO Energie Sachsen Ost AG

2015 Einrichtung einer hauptamtlichen Geschäftsführung innerhalb des AZV „Obere Spree“ mit zwei Mitarbeitern. Aufgaben: strategische Entwicklung und Investitionen.

Der Abwasserzweckverband „Obere Spree“ heute: Modern und bestens gerüstet für die Zukunft

Sowohl technisch, wirtschaftlich und institutionell ist der Abwasserzweckverband heute hervorragend aufgestellt. Über 370,2 km Schmutzwasserkanäle wird das Abwasser von ca. 10.000 privaten Grundstücken und gewerblichen Einleitern über 10 Haupt- und 14 Nebenspumpwerke der zentralen Kläranlage in Rodewitz zugeführt. Das Niederschlagswasser aus den bebauten

Grundstücken und den Straßenentwässerungen wird über 145,9 km Kanäle den Gewässern zugeleitet. Durch den Betrieb von drei Regenrückhaltebecken und diversen Staukanälen, leistet der AZV auch einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz im Verbandsgebiet.

Die zentrale Kläranlage wurde nicht nur laufend modernisiert, sondern mit der Errichtung einer Biogas- und Photovoltaikanlage auch effizienter. So kann bereits heute über die Hälfte der benötigten Elektroenergie selbst erzeugt werden. Durch verschiedene Maßnahmen zur Energieeinsparung soll dieser Effekt noch verstärkt werden.

Mit dem Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems und der Zertifizierung durch die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. ist unser technisches Sicherheitsmanagement überprüfbar und auf der Höhe der Zeit. Dies gilt auch für die betriebliche und wirtschaftliche Organisation. Letzteres äußert sich nicht zuletzt in der erhöhten Effizienz, die es

ermöglichte, mehrfach in Folge die Gebühren für die Kunden zu senken.

Neben den gegenwärtig laufenden Projekten, Erneuerungen im Niederschlagswasserkanalnetz und der Außerbetriebnahme des letzten dezentralen Klärwerks in Obereulowitz sind es heute vor allem Zukunftsaufgaben, denen sich der AZV zu widmen hat.

Hier sind insbesondere zu nennen:

Die Optimierung der Klärwerksleistung - um den wachsenden Anforderungen auch künftig gerecht zu werden.

Die Überplanung der Biogasanlage - mit dem Ziel, noch mehr Energie zu erzeugen und mehr vom anfallenden Klärschlamm mit höherer Effizienz selbst zu verwerten.

Die Gewährleistung der Entsorgungssicherheit für den anfallenden Klärschlamm - schon jetzt gibt es wegen verschärfter Düngevorschriften immer weniger Abnehmer aus der Landwirtschaft. Gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Klärschlamm Entsorgung Ostachsen entwickeln wir Strategien

zur zukünftigen Entsorgungssicherheit. Die erfolgreiche Zusammenarbeit der Kommunen äußert sich auch in den wirtschaftlichen Erfolgen. So konnten die Gebühren für die Schmutzwasserentsorgung zweimal in Folge gesenkt werden. Der Verband legt große Anstrengungen darauf, das aktuelle Gebührenniveau zu halten.

Kunden können die Arbeit des Verbandes und damit den wirtschaftlichen Erfolg unterstützen, indem nur biologisch abbaubare Reinigungs- und Waschmittel verwendet werden und keine Fremdstoffe in das Kanalnetz eingebracht werden.

Ansprechpartner:

Geschäftsführer

Patric Jung

Dorfstraße 18

02681 Schirgiswalde-Kirschau

OT Bederwitz

Tel.: 035938 5840 oder 035938 983140

Fax: 035938-58453

E-Mail: azv-obere-spree@t-online.de

Web: www.azv-obere-spree.de

*Herzlich
willkommen!*

Jan Christoph Kloß
geb. 30.07.2020,
2960 g, 51 cm
Eltern:
Nathalie Eiers
und Daniel Kloß



In der September-Ausgabe sind uns leider zwei Schreibfehler unterlaufen. Deshalb drucken wir den Willkommensgruß an den kleinen Jan Christoph heute noch einmal zur Richtigstellung ab. Entschuldigung an die Eltern!



Luke Jähne
geb. 04.01.2020,
3150 g, 50 cm
Eltern:
Christin Arndt und
Marcel Jähne



Liara Bär
geb. 17.08.2020,
3280 g, 48 cm
Eltern:
Martin und Lena Bär

**Gemeindeverwaltung Cunewalde
Eigenbetrieb "Blaue Kugel"**

Herzlichen Dank für Ihre Treue und besuchen Sie uns bald wieder!

Liebe Besucherinnen und Besucher unseres Restaurants „Blaue Kugel“, schweren Herzens mussten wir – das sind Romano Porsche und sein Team des Restaurants „Blaue Kugel“ und die Gemeinde Cunewalde mit ihrem Eigenbetrieb „Blaue Kugel“ – gemeinsam die Entscheidung treffen, das Restaurant „Blaue Kugel“ zum 30.09.2020 zu schließen.

Seit über 3 Jahren haben wir sehr erfolgreich zusammengearbeitet und gemeinsam mit unseren Vertragspartnern für vielfältigste gastronomische Angebote gesorgt.

Die Vielzahl der – Corona-bedingt – leider ausgefallenen Veranstaltungen und Familienfeiern im Zeitraum von März bis Juli 2020 hat Romano Porsche und seinem Team leider große Ertragsausfälle bereitet, deren wirtschaftliche Auswirkungen nicht so leicht kompensierbar sind. Viele der ausgefallenen Veranstaltungen können auch nicht einfach so nachgeholt werden.

Schweren Herzens müssen wir beide daher unsere gemeinsame Zusammenarbeit Ende September beenden.

Familie Porsche wünschen wir auch an ihrem neuen Standort mit ihrem neuen Vorhaben alles erdenklich Gute und wir versichern Ihnen gleichzeitig, alles daran zu setzen, dass auch unser Restaurant „Blaue Kugel“ in Kürze wieder für Sie öffnet.

Noch ein sehr wichtiger Hinweis:

Alle Veranstaltungen auf dem großen Saal finden wie geplant statt und das gesamte Catering wird von unserem Catering-Partner Best-Western Plus Hotel aus Bautzen in bewährter Qualität garantiert!

Ihr Bürgermeister Thomas Martolock

**Romano Porsche
Restaurant „Blaue Kugel“**

Liebe Gäste,

leider mussten wir unser Restaurant zum 30. September 2020 schließen. Wir möchten uns bei der Gemeinde sowie der Tourist-Information für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein großer Dank gilt zudem auch unseren Gästen, welche uns in dieser Zeit „begleitet“ haben.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und freuen uns persönlich auf neue Herausforderungen.

Ihre Familie Porsche und das Team vom Restaurant Blaue Kugel



Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 9. Oktober bis 5. November 2020

- | | | |
|----------------|------------------------------------|---------|
| am 12. Oktober | Gottfried Förster, Cunewalde | zum 70. |
| am 17. Oktober | Siegfried Passon, Cunewalde | zum 80. |
| am 18. Oktober | Siegmar Bodling, Weigsdorf-Köblitz | zum 70. |
| | Ludwig Jeremies, Schönberg | zum 70. |
| am 19. Oktober | Waltraud Wagner, Weigsdorf-Köblitz | zum 75. |
| am 20. Oktober | Monika Pech, Cunewalde | zum 70. |
| am 21. Oktober | Klaus Göring, Cunewalde | zum 70. |
| am 24. Oktober | Christa Grun, Weigsdorf-Köblitz | zum 90. |
| | Karin Herrmann, Weigsdorf-Köblitz | zum 75. |
| am 27. Oktober | Brigitte Halank, Cunewalde | zum 70. |
| am 31. Oktober | Ellen Gerlach, Cunewalde | zum 70. |
| am 2. November | Christa Hensel, Cunewalde | zum 90. |
| am 3. November | Sieglinde Schmidt, Schönberg | zum 70. |

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche (zum 80., 90., 95., 100. sowie nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

**Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren
im Oktober**

Kamerad **Ludwig Jeremies** zum 70. Geburtstag

Kamerad **Reinhard Liepke** zum 90. Geburtstag

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde

Seniorenclub Cunewalde

Liebe Seniorinnen und Senioren des Cunewalder Tales!

Wir treffen uns wieder im Monat **November** zu unserem **Kaffeenachmittag**

am Dienstag, dem 3. November 2020

um 14.00 Uhr im Restaurant „Kleines Kulturhaus“.

Gast: Frau Wüdrich, Herrnhut

Neue Mitglieder und Gäste sind immer herzlich willkommen.

Es lädt herzlich ein Ines Kästner

Aufgrund der derzeitigen Situation finden keine Ausfahrten statt.

Änderungen vorbehalten!

Hinweis!

Senioren, die gerne zu den Kaffeenachmittagen kommen möchten, aber gehbehindert und/oder keine Fahrmöglichkeit haben, melden sich bitte bei

I. Kästner (Tel.: 21398) oder Herrn Leuthold (Tel.: 21151).

Für die vielen Geschenke und Glückwünsche
zu unserer

Konfirmation

möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern,
bei allen Gratulanten ganz herzlich bedanken.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Christoph Glienke und Clemens Liepke

Cunewalde und Schönberg, September 2020

Cunewalder Veranstaltungskalender
September bis Oktober 2020

Freitag, 16. Oktober, 19:00 Uhr
Ausstellung eines Mal-Workshops mit Verkauf, „Scheunen-Oase“, Hauptstraße 254

Sonntag, 18. Oktober, 10:00 – 16:00 Uhr
„Motoren aus“ im Kfz- und Technik-Museum, Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Sonntag, 18. Oktober, 10:00 – 16:00 Uhr
Öffentliches Brauen mit den Haus- & Hobbybrauern Cunewalder Tal e.V. Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Freitag, 23. Oktober, 19:00 – 22:30 Uhr
Genuss-Käseabend mit der Stolpener Käsemacherei, Reservierung: 01520 1820659, Koch- & Kulturwerkstatt „Kleene Schänke“, Erlenweg 14

Änderungen vorbehalten!

Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn über die Durchführung der angezeigten Termine. Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/Vkalender.

Sonntag, 25. Oktober, 10:00 – 14:00 Uhr
Schlemmer-Brunch Bergwirtschaft Bieleboh (Reservierung: 035872 18914)

Donnerstag, 5. November, 8:30 Uhr
Frauenfrühstück – Anmeldung: 035877 27272
Frühstück bitte mitbringen, Kaffee wird gereicht, „Scheunen-Oase“, Hauptstraße 254

Samstag, 7. November, 19:00 Uhr
Buchlesung mit dem „Bäcker der Herzen“, Karl-Dietmar Plentz stellt humorvoll sein Buch vor
Unkostenbeitrag: 12,00 €
Anmeldung: 035877 27272
„Scheunen-Oase“, Hauptstraße 254

**Ausstellung in der Blauen Kugel
„Kunst hat viele Facetten“**

Kreativ sein, das eigene Hobby mit Anderen teilen, sich austauschen und neue Anregungen bekommen – all dies bewegt Hobbymaler und -malerinnen dazu, sich einmal im Monat im Atelier von Petra Göring in Cunewalde zu treffen. Dabei entstehen Bilder und Collagen auf Leinwand und Papier in ganz unterschiedlichen Techniken. Die als Montagsmaler und Mittwochsmales bekannten Gruppen setzen ihre Ideen mit Öl-, Acryl- und Aquarellfarben um. Entstanden sind so kleine und große Kunstwerke, die das Thema „Kunst hat viele Facetten“ anschaulich zeigen.

Etwa 60 Bilder sind noch bis 3. November in der Blauen Kugel Cunewalde zu sehen.

Folgende Hobbymaler stellen aus:
Corina Rogel, Ramona Gärtner, Elke Gebauer, Carol Wobst, Rolf Hentschel, Gudrun Weickert, Karin und Peter Friedel, Conni Belitz, Fred Wolf, Petra Göring.

Neuer Termin für Kaminer Show

Die geplante Veranstaltung mit Wladimir Kaminer am 06.11.2020 muss leider verschoben werden auf Freitag, 17.09.2021, 19:30 Uhr.

Gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Hinweis für alle, die an diesem Abend Wladimir Kaminer gern sehen möchten: Bitte 22:00 Uhr die Sendung Riverboat im MDR einschalten.

Tourist-Information

Die Schlagerpiloten – Terminverschiebung

Leider macht es die aktuelle Situation, bedingt durch COVID-19 und die damit verbundenen Einschränkungen bei der Durchführung von Veranstaltungen in Deutschland, für alle Beteiligten unmöglich, die im November geplante Veranstaltung mit den Schlagerpiloten stattfinden zu lassen.

Daher muss der Termin in der „Blauen Kugel“ in Cunewalde am 27.11.2020 leider verschoben werden. Der Ersatztermin steht bereits fest, Tickets behalten ihre Gültigkeit: Samstag, 02.10.2021, 16:00 Uhr.

Wir hoffen, dass wir mit der Verschiebung in das Jahr 2021 allen Besuchern mehr Planungssicherheit und einen unbeschwerten Konzertbesuch ermöglichen können und freuen uns, alle Fans im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen.

Genius Concerts GmbH

Absage Weihnachts-Revue mit Dagmar Frederic

Die Veranstaltung mit Dagmar Frederic am Freitag, 18.12.2020 in der „Blauen Kugel“ Cunewalde wurde vom Veranstalter abgesagt.

Bereits gekaufte Eintrittskarten werden in der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgenommen und erstattet.

Wir bitten um Verständnis.

Tourist-Information Cunewalde

Informationen der Tourist-Information Cunewalde

Unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ist die Tourist-Information vorübergehend mit eingeschränkten Öffnungszeiten für den Besucherverkehr wie folgt besetzt:

Mo. / Di. / Do. / Fr.: 10:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 15:30 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tourist-Information Cunewalde

Telefon: 035877 80888

E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

- 15.10.2020 19.30 Uhr „TATRA – Wildnis und Bergparadies im Herzen Europas“, Live-Lichtbildreportage mit Ralf Schwan
- 13.12.2020 17.00 Uhr „Entspannt Euch“ – Ein Rendezvous am Klavier Kabarett mit Mandy Partzsch & Jens Wagner
- 17.01.2021 17.00 Uhr **The Original Jukebox Heroes** Rocking back the 70s
- 14.03.2021 17.00 Uhr **„Alarmstufe Blond“** mit der Herkuleskeule Dresden
- 28.03.2021 17.00 Uhr **„Nimm uns mit, Kapitän!“** Musikalische Kreuzfahrt mit Peter Kube vom Zwinger-Trio Dresden, Hendrik Gläßer und Stefan Köcher
Ersatztermin für 17.05.2020 ()*
- 04.05.2021 20.00 Uhr **Olaf Schubert: Große Hörspielpräsentationsgala**
Ersatztermin für 23.04.2020 ()*
- 17.09.2021 19.30 Uhr **Wladimir Kaminer – Kaminer Show 2021**
Ersatztermin für 06.11.2020 ()*
- 02.10.2021 16.00 Uhr **Die Schlagerpiloten** mit Frank Cordes, Kevin Marx und Stefan Peters
Ersatztermin für 27.11.2020 ()*
- 06.11.2021 20.00 Uhr **„Ich feier Euch“ – Konzert mit Annemarie Eilfeld**
- 12.12.2021 16.00 Uhr **„Hören Sie es riechen?“** Weihnachtsskabarett mit Uwe Steimle

(*) Gekaufte Eintrittskarten für abgesagte Veranstaltungen behalten die Gültigkeit für den Ersatztermin.

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde
Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen
(www.reservix.de).

Aktuelle Preisinformationen unter www.cunewalde.de/ticket-service.html!



Live-Multivision von Ralf Schwan



Wieder voll einsatzbereit

Feuerwehr Schönberg bekommt neues Fahrzeug

Mitte September hat die Ortswehr Schönberg ihren neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) in Empfang genommen. Bis hierhin war es ein langer Weg. Aber der Reihe nach.

Das Vorgängerfahrzeug, ein VW T4 mit Baujahr 1995, wurde 2001 vom Waldfestverein Schönberg e.V. beschaffen und ist dann in Eigenleistung umgebaut worden. 18 Jahre im Dienst haben ihre Spuren hinterlassen und auch mit zunehmenden Reparaturkosten musste man sich Gedanken über eine Ersatzbeschaffung machen.

Bereits im Frühjahr 2019 bekam die Ortswehrleitung grünes Licht von der Gemeinde, sich um Angebote zu kümmern. Fündig wurde man bei der ACO Feuerwerkschmiede in Sohland. Im Juni 2019 fiel die Wahl auf einen Opel Movano und es wurde die Bestellung ausgelöst. Danach war es eine ganze Weile recht ruhig, bis es dann zu Beginn des Jahres langsam konkret um die ersten technischen Details am Fahrzeug ging. Wie soll die Sondersignalanlage aussehen? Wo kommt welche Beleuchtung hin? Und, und, und.

Die Feuerwehr informiert

Einsatzgeschehen

Punktuelle, starker Regen sorgte am Morgen des 18. August 2020 für einige Probleme im Mittel- und Oberdorf. Um 8:22 Uhr wurde die Ortswehr Cunewalde an die Hauptstraße Höhe Fahrrad-Vogt alarmiert. Dort bedrohte Wasser von Feldern Grundstücke und Häuser. Durch Reinigen eines Einlaufs und nachlassenden Regen war die Gefahr schnell gebannt. Außerdem wurden durch den Bauhof Sandsäcke bereitgestellt. Das lief ganz schnell in kurzer Absprache zwischen Feuerwehr und Bauhofleiter. Vielen Dank dafür.

Zwischenzeitlich wurde durch die Leitstelle eine weitere Einsatzstelle auf der Bielebohrstraße gemeldet. Kameraden, die sich noch im Gerätehaus befanden, wurden dorthin entsandt. Auch hier kamen die Wassermassen von den Feldern. Viel ausrichten konnten wir hier nicht. Ein Gully wurde gereinigt, Gespräche mit Anwohnern geführt, wie Vorsorge getroffen werden kann.

Wenn das Wasser einmal strömt, ist eigentlich alles zu spät. Viel Vorlaufzeit haben wir in unserem Tal nicht. Hier hilft nur die Vorhaltung von Sandsäcken

Übrigens: der alte MTW war zu der Zeit bereits meistbietend versteigert worden und die Schönberger Kameradinnen und Kameraden war mit einem Mietfahrzeug und einer Notausstattung zu Übungen unterwegs bzw. im Einsatz.

Nach den ersten Gesprächen dann wieder eine längere Pause namens „Corona“. Bis dann genau ein Jahr nach der Bestellung das neue Fahrzeug endlich in Sohland angekommen war. Es folgten Besprechungen und Besichtigungen zum Innenausbau, unzählige Telefonate, Mails mit dem Autohaus, der Mietfirma und der Cunewalder Gemeindeverwaltung. Das Ergebnis steht heute im Schönberger Gerätehaus: ein modernes Fahrzeug mit Platz für acht Personen, einen Schlauchcontainer mit 500 Meter BSchlauch und einer Fülle an Kleintechnik, die bisher im Gerätehaus untergebracht war.

Bei einer kleinen Feierstunde am 11. September bekam Schönbergs Ortswehrleiter Marco Hielscher vom Bürgermeister der Gemeinde Thomas Martolock den Schlüssel überreicht und die Kameradinnen und Kameraden nahmen ihren neuen MTW in Beschlag.



Sehr zur Freude der Mitglieder der Ortswehr Schönberg gabs aus den Händen von Bürgermeister Thomas Martolock die Fahrzeugschlüssel für den neuen Mannschaftstransportwagen. Links Ortswehrleiter Marco Hielscher, daneben Stellvertreter Steffen Lehmann, rechts Gemeindevorleiter Thomas Bergander.

Unser Dank geht an alle, die bei der Beschaffung des Fahrzeuges mitgeholfen haben: dem Bürgermeister Thomas Martolock, der Gemeindeverwaltung mit Adrian Reinke, der die finanzielle Seite immer im Blick hatte, Steffen Schubert und sein Team von der Feuerwerkschmiede aus Sohland und Ka-

meraden Thomas Bergander, bei dem wieder einmal alle Fäden zusammen gelaufen sind.

„Gut Ding will Weile haben“ oder aber „Was lange währt, wird endlich gut“.

Die Ortsfeuerwehr Schönberg



Im Wald oberhalb der Roten Schänke stand eine Holzrückemaschine in Flammen. Dank vieler Kräfte wurde ein Waldbrand verhindert.

Brand geraten. Die örtlich zuständigen Feuerwehren der Gemeinde Großpostwitz waren bereits vor Ort und hatten uns aufgrund des Wassermangels nachgefordert. Der Totalschaden an der Maschine war von Anfang an eingetreten, so dass zuerst das Hauptaugenmerk auf der Verhinderung der Ausbreitung des Brandes auf den trockenen Wald lag. Anschließend wurde mittels Schaum die Maschine gelöscht. Im Pendelverkehr wurde das Löschwasser vom Teich in Pielitz zur Einsatzstelle gefahren. Nach circa zwei Stunden war für uns der Einsatz beendet.

Bis abends um 11 wurde dann natürlich noch Volleyball gespielt.

Ein Verkehrsunfall in der Haarnadelkurve auf der B96 am Wurbisberg ereignete sich am Nachmittag des 22. September 2020. Da eine Person eingeklemmt sein



Schwerer Verkehrsunfall am Wurbisberg in der Haarnadelkurve. Der Einsatz verlangte den angeforderten Kräften alles ab sowohl körperlich als auch mental.

sollte, wurden um 14:09 Uhr alle drei Ortswehren alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage, ein Pkw war einen Abhang hinuntergerollt und auf der Fahrerseite liegengelassen. Eine Person konnte das Fahrzeug nicht selbstständig verlassen. Der Notarzt ordnete eine schonende Rettung an. Dazu wurde das Fahrzeug gegen Umkippen gesichert, Löschbereitschaft hergestellt und Teile des Daches mittels hydraulischer Schere entfernt. Mittels Spineboard/Rettungsbrett wurde der Patient aus dem Fahrzeug gezogen und zum Rettungswagen getragen. Gegen 16 Uhr war der Einsatz für die Feuerwehr beendet.

Aktuelle Neuigkeiten/Ereignisse erfahren sie auch auf den Facebook Seiten der Feuerwehren Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Andreas Bär, Ortswehr Cunewalde

Die Feuerwehr beim Wasserfassen in Pielitz



Hundebadetag war voller Erfolg

Am 20. September fand unter Corona-Pandemiebestimmungen unser 4. Hundebadetag statt und es war trotz dessen ein voller Erfolg.

Der Förderverein zählte dieses Jahr rund 430 Nasen, die das schöne Wetter noch mal genutzt haben, um ins Erlebnisbad zu kommen, das sind ungefähr 100 mehr als im Jahr zuvor. An die 100 Hunde und ihre Besitzer konnten bei schönstem Spätsommerwetter ein paar



herrliche Stunden in unserem Erlebnisbad verbringen.

Es rückten Hundefreunde vom Erzgebirgskreis, Cottbus oder wie z. B. die Labradorzucht „von Simones treuen Seelen“ aus dem Sternwald bei Dresden an.

Dieses Jahr gab es sogar ein Unterwasser-Fotoshooting für die Vierbeiner. Der professionelle Unterwasserfotograf Thomas Röher (www.H2OFoto.de) hat grandiose Unterwasserbilder von den Vierbeinern geschossen. Das Tierheim Horka veranstaltete wieder eine Tombola zu Gunsten bedürftiger Tiere. Vielen Dank an dieser Stelle!

Für das leibliche Wohl sorgten, wie auch die letzten Jahre, die Mitglieder des Förderverein Erlebnisbad Cunewalde e.V. Wir freuen uns sehr über das stetig wachsende Interesse an unseren Veranstaltungen und laden alle zum Neujahrsschwimmen am 1. Januar 2021 ab 12 Uhr ins Erlebnisbad ein!

Ein Schwimmen zwischen den Hundehaaren braucht niemand zu befürchten, da nach diesem Tag der Hunde ein Wasseraustausch stattgefunden hat.

Förderverein
Erlebnisbad Cunewalde



Sauber eingeparkt! Alle Achtung, der Fahrer dieses Transporters beherrscht das Fahrzeug offensichtlich auch auf engstem Raum. Übrigens: wenn Sie auch interessante Fotos haben, wir würden gerne welche veröffentlichen.

Polenz-Oberschule Cunewalde

Bundesweiter Aktionstag

Das gab es noch nie in der langen Geschichte von Jugend trainiert für Olympia & Paralympics: Mehr als 235.000 Schülerinnen und Schüler aus 1273 Schulen setzen am Mittwoch, 30. September, gemeinsam ein Zeichen für den Schulsport. Der bundesweite Aktionstag hat das Ziel, die Bedeutung von Bewegung, Sport und Spiel im schulischen Alltag herauszustellen und zu zeigen, wie dies auch in Zeiten der Corona-Pandemie möglich ist. So beteiligte sich auch unsere Schule mit über 50 Sportlern an diesem Event. Seit Jahren beteiligen wir uns als relativ kleine Schule mit Mannschaften an diesem bundesweit ausgeschriebenen sportlichen Wettkampf. In den Sportarten Fußball, Handball und auch Tischtennis konnten auf regionaler Ebene beachtliche Erfolge gefeiert werden.

Unter dem Motto: „Jugend trainiert – gemeinsam bewegen“ trafen sich unsere Jungs und Mädchen, um sich auf die anstehenden Wettbewerbe vorzubereiten. Während der drei intensiven Übungsstunden empfahlen sich viele Talente für unsere künftigen Schulteams. Erfreulich für uns, dass es auch in den fünften und sechsten Klassen wieder sportbegeisterte Kinder mit Freude und Spaß an der Bewegung gibt. Besonders stolz können wir verkünden, dass im Ergebnis unseres Sichtungsturniers auch ein Mädchenhandballteam auf sich aufmerksam machte und unsere Schule im Januar beim Regionalfinale vertreten wird. **Mädels und Jungs – ihr habt ein tolles Zeichen gesetzt.**

Die Sportlehrer der Polenz-Oberschule

Jagdgenossenschaft „Cunewalder Tal“

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft „Cunewalder Tal“ zur Jahreshauptversammlung 2020 ein.

Termin: Dienstag 27. Oktober 2020, 19.00 Uhr

Ort: „Blaue Kugel“ Cunewalde, Lese- und Videoraum 2. Obergeschoss

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Übergabe an den Versammlungsleiter
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jagdjahr
4. Kassenbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Beschluss über die Entlastung von Kassierer und Vorstand
6. Abrechnung des Haushaltplanes 2019
7. Verlesen des Haushaltplane 2020 mit anschließender Beschlussfassung
8. Beschlussfassung über die Beendigung des Jagdpachtvertrages mit Jagdpächter Reinhard Hörig
9. Beschlussfassung über Neuverpachtung
10. Bekanntgabe der Abschusszahlen
11. Anfragen
12. Schlusswort

Peter Kriegel, Jagdvorsteher

„Entspannt Euch“

Ein Rendezvous am Klavier mit Mandy Partzsch & Jens Wagner
Sonntag, 13.12.2020, 17:00 Uhr
in der „Blauen Kugel“

Wie wär 's mal wieder mit Aufatmen? Sich frei fühlen? Von Angst, von Schuld, ja vom eigenen Fußabdruck. Davon träumen auch Mandy Partzsch und Jens Wagner.

Mit einem Grinsen im Mundwinkel betrachten sie die absonderlichen Blüten unserer Zeit. Sie wundern sich, auf welch seltsamen Pfaden unsere Sprache wandelt, finden heraus was man alles nicht braucht und dass es den Strippenziehern schlicht an Liebe mangelt. Sie rechnen ab mit der Angst, mit dem Fernsehprogramm und staunen über die immense Macht der Gedanken.

Ausgerüstet mit 100 % eigenen Texten und Kompositionen leisten sich die Schauspielerin und der Jazzpianist eine eigene Meinung abseits des Hauptstromes. Sie vertrauen ihrer Intuition und dem gesunden Menschenverstand, verbunden mit einer großen Portion Liebe und Humor.

Was für eine Mischung! Mischen Sie mit! Und vor allem entspannen Sie mit, denn da fängt Frieden an.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888) und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).

Tourist-Information Cunewalde



Auf Weißtannenplantage wieder Zapfen geerntet

Auch in diesem Jahr haben die Weißtannen am Fuße des Czorneboh wieder reichlich Zapfen hervor gebracht. Dieses Mal wurde die Zapfernte nicht an den Sachsenforst vergeben, sondern an einen Baumschulbetrieb aus Brandenburg. Bei der nunmehr 6. Ernte holten die Pflücker Anfang September 482

Kilogramm von den Bäumen, etwas weniger als im Vorjahr, wo 513 kg geerntet worden waren. Rein rechnerisch ergibt das Samenkörner für knapp 750.000 Weißtannensamlinge. Die Ernte der Zapfen ist keine leichte Arbeit, mit Baumschütteln ist da nichts auszurichten. Jeder Zapfen

muss per Hand oft in luftiger Höhe von der Leiter oder durch Hochklettern am Baum gepflückt werden. Zudem sind die Weißtannen und auch die Zapfen oft recht harzig. Ein Knochenjob!

M. Hempel



26 cm lang und harzklebrig – Weißtannenzapfen aus Cunewalde sind bei Forstbaumschulen begehrt.

Pilzvergiftungen vermeiden

Beratungsangebot annehmen

Herbstzeit ist Pilzzeit – für die meisten Pilzsammler jedenfalls. Bei zunehmender Grundfeuchte im Wald und bei zunehmendem Mond, so behaupten viele Pilzfreunde, wachsen die Chancen auf einen reichlichen Sammelerfolg. Und wie in jeder Pilzseason stehen so manche Sammler vor der Frage, ist der soeben entdeckte Pilz nun giftig oder nicht.

Deshalb haben wir mal wieder Kontakt zu unserem Pilzberater Frank Sickert aus Weigsdorf-Köblitz aufgenommen und ihn gebeten, uns dazu einige Tipps und Hinweise zu geben.

Wie vermeidet man eine Pilzvergiftung?

Der beste Schutz ist, gar keine Wildpilze zu verspeisen. In den Lebensmittelgeschäften gibt es eine reichliche Auswahl an guten Zuchtpilzen. Aber auch hier kann es zu einer Vergiftung kommen, wenn man zu alte Pilze kauft, die eigentlich überlagert sind. Leider gibt es solche Pilze immer wieder in den Regalen. Nach dessen Genuss kommt es zu einer Lebensmittelvergiftung.

Wer trotzdem auf den Genuss von Wildpilzen nicht verzichten mag, für den gibt es eine einfache Regel: Nimm nur die Pilze, die du eindeutig kennst. Wer sich danach richtet, ist immer auf der

sicheren Seite. Außerdem sollte man aufpassen, dass man nur frische und junge Fruchtkörper sammelt. Alte Pilze bleiben stehen, da sie unverträglich oder sogar giftig durch das sich zersetzende Pilzeiweiß sind. Außerdem sind sie wichtig für den Bestand der Pilze durch den Sporenausfall.

Auch die richtige Zubereitung ist wichtig, mindestens 15 bis 20 Minuten sollten Pilze garen bzw. braten. Hallimasch sollte man vorher abkochen, bevor man ihn zubereitet, das Kochwasser am besten wegschütten, weil in ihm die Giftstoffe enthalten sind. Auf keinen Fall sollte man Pilze roh essen, denn viele essbare Pilze enthalten hitzelabile Giftstoffe.

Aber trotzdem ereignen sich immer wieder Pilzvergiftungen. Meistens passiert es durch Leichtsinn, weil man die Merkmale nicht genug beachtet, die essbare Pilze von den giftigen unterscheiden. Das ist vor allem bei Blätterpilzen ganz wichtig, weil es dort die meisten und gefährlichsten Giftpilze gibt, auch tödlich giftige. Es gibt aber auch giftige Röhrlinge, die man kennen sollte. Zum Beispiel der bittere Gallenröhrling macht jedes Essen ungenießbar. Der Schönfußröhrling wird oft mit den Rotfußröhrling ver-

wechselt. Das führt zu einer Vergiftung, die den Magen und Darmtrakt betrifft. Heftige Brech-Durchfälle nach 15 Minuten bis 4 Stunden sind die Folge, was nicht ganz ungefährlich ist, weil es zu extremem Flüssigkeitsverlust kommt, wobei die betroffenen Personen kollabieren können.

Also: Jeden Pilz genau anschauen, ehe er in der Pfanne landet.

Bei Unklarheiten kann man mich aufsuchen, ich gebe gern Auskunft. Viel Erfolg bei der Pilzsuche.

F. Sickert, Pilzsachverständiger

Weigsdorf-Köblitz, Telefon: 035877/20777

Aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen wird es in diesem Jahr keinerlei Pilzausstellungen geben. Nutzen Sie also das Angebot von Frank Sickert und lassen Sie sich erforderlichenfalls direkt von ihm beraten.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Vielleicht wollen Sie aber auch selbst Pilze anbauen, dann sollten Sie es mal mit Pilzzuchtkulturen versuchen. Dazu ein Tipp: Schauen Sie mal ins Internet. Unter Pilzmännchen Dubrauke finden Sie sehr interessante Angebote. Und die Aufzucht ist relativ einfach und sicher.

M. Hempel



Der Pantherpilz war schon oftmals Ursache von Vergiftungen.



Der Schönfußröhrling kann heftige Vergiftungserscheinungen hervorrufen.

Kalendarisches Phänomen im Oktober

Ist schon wieder Vollmond?

In der Regel gibt es zwölf Vollmonde pro Jahr – einen pro Monat. Doch alle paar Jahre geschieht etwas Ungewöhnliches: Innerhalb eines Kalendermonats steht zwei Mal ein Vollmond am Himmel. Dieses Phänomen wird im Volksmund „Blue Moon“ oder „blauer Mond“ genannt.

Dieses Jahr ist es wieder soweit, am 31. Oktober können wir den zweiten Vollmond im Oktober 2020 (der erste war am 1. Oktober) am Himmel beobachten. Dabei wird der „blaue Mond“ seinem Namen keineswegs gerecht, denn er leuchtet weiß wie jeder andere Vollmond auch, und

nicht blau, dies wäre nur der Fall, wenn Qualm oder Staubpartikel in der Atmosphäre das Licht des Mondes entsprechend brechen würden. Im Durchschnitt ist ein „Blue Moon“ nur aller 2,4 Jahre zu bewundern.

Im 18. Jahrhundert spielten die Mondphasen für die Landwirtschaft eine äußerst wichtige Rolle. Die Vollmonde wurden pro Jahreszeit als erster, zweiter, und letzter Vollmond der Jahreszeit betitelt. Nun kam es aber manchmal vor, dass es vier Vollmonde pro Jahreszeit zu beobachten gab, so wurde im „Maine Farmers' Alma-

nac., aus dem Jahr 1819 dann erstmals der dritte Vollmond einer solchen Jahreszeit als „Blue Moon“ gekennzeichnet.

Im englischsprachigen Bereich steht der Begriff „Blue Moon“ umgangssprachlich für etwas Seltenes, die Formulierung „once in a blue moon“ bedeutet, „sehr selten“ oder auch „alle Jubeljahre“. Der Mond ist der alltägliche Begleiter der Erde, und trägt unter anderem zur Stabilisierung unsers Klimas bei. In 29 Tagen, 12 Stunden und 43 Minuten umrundet er ein Mal die Erde und wechselt dabei durch seine vier Phasen.

F. Froberg



Der grünblättrige Schwefelkopf ist giftig, total bitter und ungenießbar.



Am Cunewalder Radweg

Neue Beene-Baumel-Bank

Dorfaufwärts geht es auch auf dem Radweg stetig bergan. Hat man den Hoppeberg „erklommen“, kommt manchem die „Beene-Baumel-Bank“ gerade recht (Foto links).

An der hölzernen Sitzfläche hatte der Zahn der Zeit genagt, jetzt wurde sie durch die Initiative einer Bürgerin (möchte nicht namentlich genannt werden) erneuert. Vielen Dank dafür!



Cunewalder Weihnachtslotterie

Unterstützt von vielen Unternehmen und Bürgern des Cunewalder Tales und mehrerer Orte der Region organisiert die SG Motor Cunewalde wieder die Cunewalder Weihnachtslotterie.

Zu gewinnen sind großartige Preise! Lesen Sie bitte selbst! Die Gewinnliste gibt einen Überblick und es lohnt sich wirklich mitzuspielen und sein Glück zu versuchen! Die endgültige Gewinnliste wird in der CBZ am 6. November 2020 erscheinen.

Aufgrund von Ankündigungen weiterer Stifter von Gewinnen wird sie noch deutlich länger werden!

In der Zeit vom 15. Oktober bis zum 28. November sind die Lotterielose überall im Cunewalder Tal erhältlich! Fragen Sie einfach im nächsten Geschäft danach!

Außerdem werden die Lose von Mitgliedern der SG Motor Cunewalde angeboten!

Die Lotterielose sind mit doppelter Bedruckung der Losnummer versehen. Ein Teil des Losbriefes erhält der Käufer, der andere wandert in die Lostrommel. Und diese Lostrommel wird im Rahmen des Cunewalder Weihnachtsmarktes am 28. November 2020 kräftig gedreht und daraus alle Gewinne gezogen, die ersten 25 öffentlich auf der Bühne, alle weiteren anschließend unter Aufsicht. Alle Gewinn-Nummern werden in der CBZ im Dezember veröffentlicht, ebenso unter: www.motor-cunewalde.de

Der Veranstalter, die SG Motor Cunewalde hat beschlossen, 10 Prozent des Erlöses den AWO-Kindertagesstätten „Wichtelland“ und „Pumuckl“ für die Anschaffung von Sport- und Spielgeräten zur Verfügung zu stellen.

Also liebe Cunewalder!

Es ist angerichtet!

Greift zu und versucht Euer Glück!

Wir freuen uns auf die glücklichen Gewinner der zahlreichen lukrativen Preise zur Cunewalder Weihnachtslotterie!

Teilnahmebedingungen zur Cunewalder Weihnachtslotterie

- Teilnahmeberechtigt** sind alle Personen, die zum Zeitpunkt der Teilnahme das 18. Lebensjahr vollendet haben. Mehrfachteilnahmen sind möglich.
- Teilnahmeschluss** ist Sonnabend, der 28.11.2020 um 16:00 Uhr.
- Die **Auslosung** der Preise erfolgt am Samstag, den 28.11.2020 im Dreiseitenhof (Czornebohstraße 2, 02733 Cunewalde) ab 16:00 Uhr. Dort erfolgt die Losziehung der 25 werthaltigsten Preise (ausweislich der endgültigen Gewinnliste). Die Auslosung der weiteren Gewinne erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.
- Die **Gewinnbenachrichtigung** erfolgt anonym in der Dezemberausgabe 2020 der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung sowie im Internet unter www.motor-cunewalde.de unter Nennung des Preises und der Zuordnung der jeweiligen Losnummer. Sollte der Gewinner sich ausdrücklich mit der Nennung seines Namens einverstanden erklären, so kann hiervon abgewichen werden.
- Die **Gewinnausschüttung** erfolgt am 16.12.2020 in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr beziehungsweise bis spätestens zum 28.02.2021 im Sportbüro der SG Motor Cunewalde e.V. (Am Sportzentrum 6, 02733 Cunewalde). Sonst verfallen diese. Der Gewinner hat sich durch Vorlage des gewinnberechtigten Loses als solcher auszuweisen.
- Die SG Motor Cunewalde e.V. wird die durch die Lotterie erzielten Gewinne zu 10% an die AWO-Kindertagesstätte „Wichtelland“ und „Pumuckl“ sowie für satzungsgemäße gemeinnützige Zwecke innerhalb der Sportgemeinschaft zukommen lassen.
- Es besteht kein einklagbarer Anspruch auf Auszahlung des Gewinns. Die Verlosung erfolgt unter **Ausschluss des Rechtsweges**.

SG Motor Cunewalde

Letzte Meldung! Viel Häcksel an der „Scharfen Ecke“

Am 2. Oktober ereignete sich an der „Scharfen Ecke“ ein Unfall, der die Hauptstraße lahm legte. In der Kurve war nach einem Ausweichmanöver der mit Maishäcksel beladene Anhänger eines Traktors umgekippt. Am Pkw (links) entstand kein Schaden, auch Personen wurden nicht verletzt.

Dank der Mithilfe vieler Nachbarn war die Straße nach einer Stunde wieder frei.



Vorläufige Gewinnliste der Cunewalder Weihnachtslotterie 2020 Stand 9. Oktober 2020

Ifd. Nr.	Gewinn	Wert in €	Stifter
1	1 Ü/F für 2 Pers. Inkl. Nutzung Spa Tempel	368,00 €	SCHUMANN Hotel Restaurant & Spa Tempel GmbH
2	Wührt AKKU-Bohrschrauber	339,00 €	SG Motor Cunewalde
3	Gutschein Nutzung einer Hüpfburg 24h	200,00 €	Kreissparkasse Bautzen
4	Bohrhammer Bosch GBH 2-25	199,00 €	Ausbau Bergmann
5	Bargeld (150,00) am dek. Weihnachtsbaum	190,00 €	Volksbank Löbau Zittau
6	Multicutter Bosch GOP 30-28	189,00 €	Ausbau Bergmann
7	Geldgewinn	100,00 €	Kurz Korrosions- & Oberflächenschutz GmbH
8	Geldgewinn	100,00 €	MFT Motoren und Fahrzeugtechnik GmbH
9	Wolf Garten Elektrotimmer GTE 845	89,00 €	Motorenspezi Jens Röbel
10-11	Gutschein Gazefenster	75,00 €	Tischlerei & Fensterbau Graf Cunewalde
12-13	Gutschein Familieneintrittskarte incl. Parken	67,50 €	Kulturinsel Einsiedel
14	Einkaufsgutschein "Bio am Kottmar"	65,00 €	Zahnarztpraxis Silvia Blümel, Eibau
15	Einkaufsgutschein "Bio am Kottmar"	65,00 €	Zahnarztpraxis Stefan Blümel, Beiersdorf
16	Gutschein	60,00 €	Physiotherapie Andrea Meyer
17	Natural Holzlasur 2,5 Liter	59,75 €	Sägewerk & Holzhandel Leuner
18	Wolf Garten Elektrotimmer GTE 830	59,00 €	Motorenspezi Jens Röbel
19	Brunchgutschein für 2 Personen	51,80 €	BEST Western Plus Hotel Bautzen
20	Geldgewinn	50,00 €	Veit Grosser - Ofenbau & Fliesenleger
21-22	Obi-Gutschein	50,00 €	P.C.S. Precision Works Germany GmbH
23	Geldgewinn	50,00 €	Salon Katja Cunewalde
24	Dresden Old Town Wisky aus der Oberlausitz	49,90 €	Whisky & Genuss Dresden
25-26	Pfannenset	46,05 €	Speisenservice Friedensaue
27	Diamanttrennscheibe Ø 230	45,00 €	SG Motor Cunewalde
28	Biederlack Decke	44,90 €	Herrm.Neitsch Nachf.GmbH
29	Oberlausitzer Genußpaket	40,00 €	"Kleene Schänke" Koch- & Kulturwerkstatt
30	Diamanttrennscheibe Ø 230 + Zollstock	35,00 €	dth Wandura Ltd.
31	Käse Brett mit Hobel	32,00 €	dth Wandura Ltd.
32-36	Restaurantgutschein "Scharfe Ecke"	30,00 €	Landwirtschaftsbetrieb Hagen Kriegel
37-38	Sachpreis	30,00 €	OBI Löbau
39	Restaurantgutschein	30,00 €	Gasthof "Neu Eulowitz"
40	Friseurgutschein	30,00 €	Friseursalon Ralf Neumann
41	Gutschein	30,00 €	Kreuz Apotheke Cunewalde
42	Gutschein Fußzonenreflexbehandlung 30min	30,00 €	Physiotherapie Körperkonzept Martin Bär
43-45	Gutschein 1 Stunde Kegeln	30,00 €	SG Motor Cunewalde Abt. Kegeln
46	Gutschein	30,00 €	Metallbau Jeschke GmbH
47	Restaurantgutschein	30,00 €	Berggasthof Czorneboh
48	Einkaufsgutschein	25,00 €	NETTO ApS & Co. KG
49	Weihnachtsstollen	25,00 €	SG Motor Cunewalde
50-52	Restaurantgutschein	25,00 €	Restaurant "Kleines Kulturhaus"
53	Bierturm / Getränkestände	24,99 €	SG Motor Cunewalde
54	LED Tischlampe im Maritim Design	24,99 €	SG Motor Cunewalde
55-56	Standmixer für die Küche	21,00 €	NETTO ApS & Co. KG
57-58	Sachpreis	20,00 €	OBI Löbau
59-60	Restaurantgutschein	20,00 €	Gasthof "Neu Eulowitz"
61-65	Gutschein	20,00 €	Fleischermeister Wolfgang Hempel
66	Wertgutschein	20,00 €	Physiotherapie Körperkonzept Martin Bär
67-71	Einkaufsgutschein	20,00 €	Nahkauf Angela Schaaf
72-76	Gutschein	20,00 €	Florale Manufaktur Schröter
77	Außen Thermometer	20,00 €	dth Wandura Ltd.
78	Weihnachtsgruß mit Geldgewinn	20,00 €	Logopädische Praxis A. Reinecke
79	Weber Schal - Wintergriller	19,99 €	SG Motor Cunewalde
80-82	Gutschein Deschka-Rothenburg 1 Person	18,50 €	Neiße Tours - Bootstouren auf der Neiße
83	Gutschein Hochseilgarten Bautzen	18,00 €	Geo-Trail GdR
84	Weinpräsent - Set	18,00 €	Herrm.Neitsch Nachf.GmbH
85	Duschtuch 80 x 150 cm	17,43 €	SG Motor Cunewalde
86-87	Musikmatte Bauernhoftiere für Kinder	16,00 €	NETTO ApS & Co. KG
88	Elektr. Zahnbürste Oral-B	16,00 €	SG Motor Cunewalde
89	6 Flaschen Fruchtsecco	15,00 €	SG Motor Cunewalde
90	Sachpreis	15,00 €	SG Motor Cunewalde
91	Henkelbecher Christmas	11,90 €	SG Motor Cunewalde
92-94	1 Flasche Winzer Sekt	10,20 €	OBAG Hochbau GmbH
95	Gutschein Indoor-Minigolf	10,00 €	Geo-Trail GdR
96-99	Geldgewinn	10,00 €	SG Motor Cunewalde
100	6 Trinkhalmöffel	10,00 €	SG Motor Cunewalde

Dies ist eine vorläufige Gewinnliste! Stifter von Gewinnen können noch bis zum 30. Oktober Preise anmelden. Interessenten wenden sich bitte an die Geschäftsstelle der SG Motor Cunewalde, Telefon: 27801, e-Mail an sg-motor-cunewalde@t-online.de oder an Spk. Matthias Hempel, Telefon: 0172 8763322.

Die endgültige Gewinnliste wird in der CBZ am 6. November 2020 veröffentlicht.

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 1890

Eröffnung der Eisenbahnstrecke Großpostwitz-Cunewalde

Nicht nur die Heimatfreunde von Weigsdorf-Köblitz wollen hiermit an ein „bahnbrechendes“ Ereignis erinnern. Auch unzählige Eisenbahnfreunde und ehemalige Reisende wissen um das diesjährige Jubiläum.

Ein kurzer Abriss: Zunächst gingen die frühen Eröffnungen von Eisenbahnstrecken in der Oberlausitz ab 1845 am Cunewalder Tal „spurlos“ vorbei. Die aufsteigenden Textilfabriken und Webereien im Cunewalder Tal drängten jedoch um einen Eisenbahnanschluss. Ein sogenanntes „Eisenbahnkomitee“ wurde gegründet mit den Fabrikanten J.G. Große, Carl Kalauch und F.W. Klob an der Spitze.

Im Jahre 1887 wurde zunächst die Konzession für eine normalspurige Staatsbahnlinie ab Großpostwitz bis zunächst Obercunewalde erteilt. Schließlich begann am 20. Juli 1889 der Bau der Strecke, welcher recht schnell voranschritt. Außer den beiden Brücken über die Spree und das Cunewalder Wasser waren keine größeren „Kunstabauten“ zu errichten. Bei Cunewalde (Köblitz zur Rabinke) musste ein acht Meter tiefer Einschnitt durch einen Bergrücken hergestellt werden.

Insgesamt dauerte die Bauzeit nur etwa 14 Monate. Der damalige Unternehmer Carl Kalauch aus Köblitz erzwang noch im Jahre 1890 unter Auflagen für seine Weberei eine Haltestelle in Fabriknähe, um die Transportwege seiner gewebten Waren zu verkürzen.

Am 15. September 1890 wurde schließlich die Strecke Großpostwitz-Cunewalde mit einem Festakt eröffnet. Vollenendet wurde das Gesamtvorhaben „Bahnstrecke Großpostwitz-Obercunewalde“ allerdings erst im Jahre 1896, denn es dauerte immerhin 6 Jahre, ehe die Verbindung vom Nieder- ins Oberdorf hergestellt war.

Erst viele Jahre später, am 7. Oktober 1928, wurde die weiterführende Verbindung von Obercunewalde bis nach

Löbau als eine der letzten Streckenneubauten in Sachsen eingeweiht. Dem Bau dieser Strecke ging ein erbitterter geführter Kampf voraus. Während sich die Orte Lauba und Lawalde vehement für den Bau über ihre Orte einsetzten, kämpfte Obercunewalde mit Halbau, vor allem aber Klein- und Großhehsa für ihre Variante, die sich dann auch dank der besseren Argumente und guter Beziehungen durchsetzte.

Fortan diente die Strecke durch unser beschauliches Cunewalder Tal über viele Jahrzehnte tausenden Werktätigen als Fortbewegungsmittel in die zahlreichen Cunewalder Betriebe oder Urlaubern in die nächsten Städte. Dieser Streckenabschnitt war auch eine Umleitungsstrecke zwischen Bautzen und Löbau. So fuhr hier der damalige Interzonenzug Paris-Warschau mehrmals durch unser Tal. Gründe hierfür waren massive Schneeverwehungen auf der Hauptstrecke Bautzen-Löbau.

Eisenbahnfreunde und Romantiker kamen bei Sonderfahrten, sogenannten „Planfahrten“, auf ihre Kosten und ungezählte Fotos mit Dampflokotiven samt idylischem Dorfblick entstanden. Am 31. Mai 1997 fuhr der letzte offizielle Zug, denn die Strecke wurde eingestellt. Der Lokführer vom letzten Zug auf dieser einzigartigen und unvergessenen Strecke war K. Bockmann und der Zugführer hieß A. Michel.

Die Heimatfreunde von Weigsdorf-Köblitz erinnern gerne an diese Eisenbahnzeit und haben im restaurierten „Bahnhäusl“ eine kleine Ausstellung erarbeitet. Sobald es Situation und Anlass erlauben, öffnet diese Ausstellung wieder für jeden Interessierten.

Rolf Kalauch, Torsten Hohlfeld

Quellen: Ortschronik Cunewalde Hans von Polenz „Die Bahn im Cunewalder Tal“

Erich Kutschke „Unsre Cunewaldsche Bimmelboahne“

Kraftfahrzeug- und Technik Museum Cunewalde beendet kurze Saison

„20 Jahre Kraftfahrzeug- und Technik Museum Cunewalde“ lautete das Motto in dieser Saison. Mehr als 120 Besatzungen mit ihren historischen Fahrzeugen nahmen am 27. September an der vom Oberlausitzer Kfz.-Veteranen Club e.V. organisierten Jubiläums-Ausfahrt teil. Erstmals mussten die Oldtimerfreunde in der Region mit einer halbierten Saison auskommen. Der Grund dafür ist ja ausreichend bekannt. Umso erfreulicher ist es, das trotz der Einschränkungen die Oldtimer-Szene zusammengehalten und die vom Mai verschobene Veranstaltung besucht hat.

Nun neigt sich die diesjährige kurze Oldtimer-Saison dem Ende zu. Deshalb heißt es am 18. Oktober wieder „Motoren aus“ im Kraftfahrzeug- und Technik-Museum in Cunewalde. Dazu öffnen sich schon traditionsgemäß ab 10.00 Uhr die Tore der großen Scheune

um die betagten Fahrzeuge noch einmal mit Leben zu erfüllen und sie dann endgültig in den Winterschlaf zu schicken. Außerdem werden zahlreiche historische Motorräder, PKW's und Stationärmotoren in Aktion zu sehen sein. Eine Besichtigung der Ausstellung dürfte ihren Besuch abrunden. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Die Vereinsmitglieder erläutern den interessierten Besuchern gerne die gezeigten Oldtimer und beantworten Fragen zum Museum und zur Vereinsarbeit.

Während des ganzen Tages sind immer wieder Fahrzeuge und andere alte Technik in Aktion zu bewundern, bis dann ab 16.00 Uhr die Motoren verstummen und sich die Tore des Kfz.-u. Technik-Museum in Cunewalde schließen. Für Besucher die mit einem Fahrzeug vor Baujahr 1990 anreisen ist an diesem Tage



Züge auf der Cunewalder Bahnstrecke wie hier am Schlosserteich waren schon immer beliebte Fotomotive bei Eisenbahnfreunden.

Funk: 0152 / 53 83 71 43

Dießner
Michael

SANITÄR
HEIZUNG

Email: Michael.Dießner@gmx.de

Tel.: 035877 / 8 07 18
Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Büro – Hauptstraße 221

H₂O ... meisterhaft aufgehoben!

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Sanitäranlagen – Badneubau und Sanierung
- Zentralheizungsanlagen – Öl – Gas – Festbrennstoffe
- Wärmepumpen – BHKW
- Pumpenservice – Reperatur – Austausch
- Dachentwässerung – Rinnen – Fallrohre
- Wartung und Kundendienst



Noble Karossen und Oldtimer aller Art, 120 an der Zahl, waren am 27. September bei der Jubiläums-Ausfahrt dabei.

der Eintritt frei und wir haben begrenzte Sonderparkplätze dafür reserviert.

Bitte beachten sie, dass es auf Grund der Corona-Bestimmungen zu Einschränkungen kommen kann und befolgen sie bitte die Anweisungen der Ordnungskräfte.

Trotz der erheblichen Einschränkungen können die Vereinsmitglieder erneut auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. So waren doch die Besucherzahlen im Museum während der wenigen offenen Tage recht ordentlich.

Wir freuen uns schon jetzt, sie im nächsten Jahr wieder als Besucher in unserem Museum begrüßen zu können.

Die Vereinsmitglieder treffen sich auch während der Wintermonate jeden ersten Dienstag im Monat im Dreiseitenhof. Interessenten sind dabei stets willkommen.

Mehr Infos gibt es unter www.oldtimermuseum-cunewalde.de

Hagen Gläßer, Vorstandsmitglied

Natur-Resort Bieleboh Der Saalanbau ist fertig

Mit einem „Tag der offenen Tür“ eröffneten Anna Starke und Juan Bächli am 2. und 3. Oktober den neu geschaffenen Saal am Berggasthof auf dem Bieleboh und das mit einer Hochzeitsausstellung.

Bis zum Schluss hatten die beteiligten Bau- und Ausstattungsfirmen gearbeitet, damit der langfristig geplante Termin auch tatsächlich gehalten werden konnte.

An der Gestaltung des etwa 80 bis 100 Personen-Saales für den Tag der offenen Tür waren mehrere Unternehmen beteiligt, vom Brautmodenatelier bis zum Juwelier, vom Herrenausstatter bis zur motorisierten „Brautkutsche“. Und natürlich Heiko Steudtner, der dem Ganzen mit seinen kreativen Blumen- und Blütendekorationen die Krone aufsetzte.

Man kann allen Beteiligten nur ein großes Lob aussprechen – das war allererste Sahne! Und natürlich auch an die Adresse von Anna & Juan: Ganz toll geplant und umgesetzt! Gutes Gelingen dem gesamten Team auf dem Bieleboh!
M. Hempel



Festsaal mit Superausblick! Hier lässt es sich vorzüglich feiern.

Einsparung von Heizenergie

Mehr als Zwei Drittel des Endenergiebedarfes deutscher Haushalte wird für das Beheizen der Räume aufgewendet. Mit verschiedenen gering- bzw. nichtinvestiven Maßnahmen kann der Heizenergiebedarf gesenkt und somit auch Kosten gespart werden. Dazu zählen z. B. der Einbau Elektronischer Heizkörperthermostate, die Entlüftung der Heizkörper und das Richtige Lüften im Winter. Sollten Sie zur Miete wohnen, informieren Sie bitte die Hausverwaltung vorher über die geplanten Maßnahmen, insbesondere bei den beiden erstgenannten.

Mit elektronischen Heizkörperthermostaten können verschiedene Heizkurven programmiert und somit die Räume automatisch beheizt werden. Nachts und zu Zeiten, in denen das Gebäude nicht genutzt wird, z. B. während der Arbeitszeit, kann die Raumtemperatur abgesenkt werden. Ein Grad Celsius geringere Raumtemperatur bedeuten immerhin schon 6 % Energieeinsparung. Ein elektronisches Heizkörperthermostat kostet zwischen 10 € und 50 €, mit denen man im Schnitt 10 % der Heizenergie einspart. Alternativ kann man das herkömmliche, analoge Thermostat selbstständig regeln (Stufe 1: 12°C, Stufe 2: 16°C, Stufe 3: 20°C, Stufe 4: 24°C, Stufe 5: 28°C).

Wenn der Heizkörper nicht mehr richtig heizt bzw. ein Gluckern beim Betrieb der Heizung zu hören ist, sollte eine Entlüftung des Heizkörpers vorgenommen werden. Das Thermostat muss dafür zunächst auf die höchste Stufe gedreht werden. Mit einem Entlüftungsschlüssel wird anschließend das Entlüftungsventil so lange geöffnet bis keine Luft mehr daraus entweicht, sondern nur noch das Heizwasser. Halten Sie hierfür unbedingt ein Gefäß zum Auffangen des entweichenden Wassers bereit.

**ENERGIE
AGENTUR**
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa
energy award

In den kalten Monaten des Jahres ist es ratsam, das Lüftverhalten anzupassen. Anstatt die Fenster anzukippen, sollte man Stoßlüftungen mit breit geöffneten Fenstern durchführen. Damit findet im Gegensatz zur „Kipp-Lüftung“ ein schneller Luftaustausch statt. Die Stoßlüftung kann drei bis vier Mal täglich durchgeführt werden. Dabei sollte unbedingt darauf geachtet werden, das Thermostatventil vor dem Lüften zu schließen, damit die Heizung während des Lüftens nicht heizt bzw. beginnt zu heizen.

Weitere Energiespartipps finden Sie auf der Webseite www.heizspiegel.de. Alternativ können Sie auch gern Kontakt mit der Energieagentur des Landkreises Bautzen aufnehmen.

Für Fragen rund um das Thema Energie, können Sie gern Kontakt mit der Energieagentur aufnehmen.

Kontakt:

Energieagentur Landkreis Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de



Anna Starke (2. v. r.) mit Yvonne Tatzel vom „atelier le ciel“ Bautzen (links), Heiko Steudtner und Stefanie Israel vom Service (rechts). Ihre gute Laune beim Tag der offenen Tür ist berechtigt.

Einladung zur Ortsschau des RGZV Cunewalde

Der Rassegeflügelzuchtverein Cunewalder Tal und Umland e.V. lädt alle Interessierten Mitbürger zur diesjährigen Geflügelausstellung auf die „alte Kegelbahn“, Schlosskellergasse, ein.

Es werden wieder viele unterschiedliche Geflügelrassen präsentiert, von der kleinen Flügeltaube bis zur großen Gans wird für jeden was dabei sein.

Die Ausstellung findet wie gewohnt am **Samstag, den 7. November 2020 von**

13.00 bis ca. 18.00 Uhr und Sonntag, den 8. November 2020 von 9.00 bis 17.00 Uhr statt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Züchterinnen und Züchter des RGZV freuen sich auf Ihren Besuch. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

**Rassegeflügelzuchtverein
Cunewalder Tal und Umland e.V.**

Unsere Welt
braucht Wärme

seit 1866

Kachelofenbau Marschner

**Kaminbau
Fliesenleger
Meisterbetrieb**

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Fax 0 35 92 / 50 14 04
Funk 01 72 / 9 30 81 70
www.kaminbau-bautzen.de

Jahreswagen – wie neu

Ford EcoSport SUV „Cool & Connect“



1.0L, 92 kW/125 PS, Tageszulassung, EZ 01/2019, 100 km, Magneticgrau-Metallic, PPS, Rückfahrkamera, Winterpaket, Navi mit Ford SYNC3, Klimaautomatik, LMF, Tempomat u.v.m.

Unser Angebotspreis für Sie:
18.985,- EUR

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nr. 5,6,6a PKW-EnVKV, in der jeweils geltenden Fassung: 5,3 (kombiniert); CO₂-Emission: 119 g/km (kombiniert).

Jetzt ist Radwechsel-Zeit!

Bei uns problemlos ohne lange Wartezeiten.

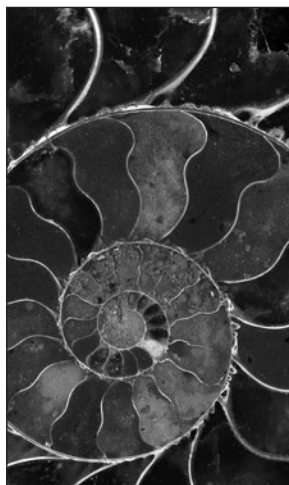
Vereinbaren Sie kurzfristig Ihren Termin bei uns!

Am Grünen Baum 9
02689 SOHLAND
☎ 03 59 36 / 382-0
↑ autohaus-pech.de

AUTOHAUS PECH



Zittauer Str. 19
02681 WILTHEN
☎ 03592 / 510000
autohaus-pech@gmx.de



Farben für die Ewigkeit

NATURFARBEN auf mineralischer und pflanzlicher Basis



Malararbeiten - Terrassenbeschichtung - Fassadengestaltung

Inh. Reiner Wagner
Czornebohstraße 6
02733 Cunewalde

Tel. : 035877 / 2 03 06
Funktel.: 0171 / 6 55 40 16
mail : malermeister.
moepfel@arcor.de

INNEN- UND FASSADENANSTRICH MIT DEM BEECK MINERALFARBSYSTEM ausgezeichnet durch lichtechte Pigmentierung, große Farbtonvielfalt und enorme Haltbarkeit im Bereich Baudenkmalpflege, Restaurierung und Gestaltung historischer und neuer Architektur.

www.beeck.com

BEECK
Mineralfarben seit 1894

Frisch aus der Oberlausitz



Achtung, Hausfrauen!

Vom 9. Oktober bis 14. November 2020

frisches Sauerkraut

aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe

Freitags 13.00 – 17.30 Uhr, Samstags 8.00 – 12.00 Uhr
Altlobauer Straße 41, 02708 Löbau

sowie täglich Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Möhren unsortiert
in unserem Hofladen in Löbau, Neusalzaer Straße 47,

Telefon: 0 35 85 / 40 27 48

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Gaststätten laden ein

Restaurant „Kleines Kulturhaus“
... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

Montag: 11 – 13.30 Uhr
Dienstag: 11 – 13.30 Uhr
Mittwoch: 11 – 13.30 und 17 – 21 Uhr
> Kulti's Schnitzelzeit: Schnitzel und Beilage n. Wahl für nur 8.90 €
Donnerstag: 11 – 13.30 Uhr
Freitag: 11 – 13.30 und 17 – 21 Uhr
Samstag: 17 – 21 Uhr
Sonn-/Feiertage: ab 11 Uhr
> Mo – Fr: preisgünstiges Mittagsangebot
> ab 15 Pers. andere Öffnungszeiten möglich

„Kleene Schänke“

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Tel. 01520-1820659

Mail: kontakt@kleeneschaenke.de

Laden & Café geöffnet:

DO – SA 15 – 18 Uhr

Bei uns können Sie feiern!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

- Feiern aller Art bis 32 Personen

- Kochen mit Spaß in der Eventküche

- Kultur- und Kulinarik-Veranstaltungen

finden Sie unter www.kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Gaststätte „Deutsches Haus“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81

Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten

> nach Vereinbarung

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Ihren

Besuch!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo.–Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Gaststätte „Am Hochstein“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 8 97 14

Fr. 17.00 – 22.00 Uhr

Sa. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.00 Uhr

So. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 20.00 Uhr

Mo.–Do. nach Vereinbarung

* Familienfeiern bis 40 Personen

* Platten- und Partyservice

Berggasthof Czorneboh

Tel. 0172 / 797 38 99 u. 035877/89 91 68

Montag 10.30 – 15.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mi, Do, So 10.00 – 19.00 Uhr

Fr, Sa 10.00 – 21.00 Uhr

SEAT



VIEL RAUM
FÜR GUTE
VIBES

Der neue SEAT
Leon
Sportstourer

Jetzt Probe fahren.

Einer der Größten
seiner Klasse – mit 620 l
Gepäckraumvolumen.

Auf Wunsch mit ¹

• BeatsAudio™
Soundsystem

• Wireless² Full Link
Connectivity

**Autohaus Prochno
GmbH**

Löbauer Str. 49

02708 Lawalde

T. 03585 404181

www.prochno.seat.de

¹Optional gegen Aufpreis erhältlich. ²In Verbindung mit Navigationssystem. Bei Android Auto kabelgebunden. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Starker Saisonauftakt – Derbysieg in Görlitz!

Was für ein Auftakt für die Handballer aus Cunewalde. Nach 3 Spielen stehen Sie mit zwei Siegen auf dem 4. Tabellenplatz und können optimistisch in die kommenden Wochen blicken. Während der Auftaktsieg gegen Plauen-Oberlosa noch erwartbar und einkalkuliert war, sind die beiden folgenden Auftritte durchaus überraschend einzustufen. Zunächst zeigte man in Zwickau eine tolle Leistung und wurde vom Spitzenteam der Liga nur knapp mit 31:27 geschlagen. Das Sahnehäubchen folgte dann am ersten Oktoberwochenende. In Görlitz konnte man einen historischen Sieg einfahren. Beim 31:29 Auswärtserfolg zeigte die Mannschaft vor knapp 60 mitgereisten HVO-Zuschauern eine tolle Leistung. Gerade die Abwehr war in hervorragender Verfassung und ermöglichte wenige einfache Görlitzer Treffer. Zudem ging der Plan vom Trainerteam auf - viel durchzuwechseln und die Gastgeber mit hohem Tempo unter Druck zu setzen. Einzig die Phase kurz vor der Halbzeit war eher in die Kategorie „schwach“ einzuordnen, als man sich durch unnötige Zeitstrafen unter Zugzwang brachte. Der zwischenzeitliche 15:10 Vorsprung schmolz demnach mehr und mehr zusammen. Im zweiten Abschnitt musste zudem die kritische Phase einer 2-Tore Führung der Neißstädter überstanden werden. Ruhig und geduldig konnten die Schützlinge von Daniel Kästner das Ruder wieder herumreißen und eine eigene Führung erzielen. Letztlich verteidigte man mit Glück und Geschick den Vorsprung und konnte somit erstmals in Görlitz einen Sieg einfahren. Die kommenden Spiele werden zeigen, ob Cunewalde die Form bestätigen kann. Nächste Gelegenheit ist das Derby am Sonntag den 11. Okto-

ber in der Schützenplatzhalle Bautzen, wo ab 18.00 Uhr die Zusestädter aus Hoyerswerda zum Kräfteressen erwartet werden. Zuvor stehen sich die Zweitvertretungen beider Teams im Spitzenspiel der Ostsachsenliga gegenüber. Apropos Cunewaldes „Zwoote“ mischt derweil die Ostsachsenliga auf und schlug als Aufsteiger zwei Top-Teams der Liga. Dem klaren Heimsieg über Oberlichtenau folgte ein starker Auswärtserfolg bei Rot Weiß Sagar in Bad Muskau. Nach dem Spiel gegen Hoyerswerda folgt die Auswärtspartie in Radeberg - allesamt Duelle auf Augenhöhe. Gewinnen die Schützlinge von Steffen Sieber beide Begegnungen - wird man sich in der Spitzengruppe festsetzen.

Derby-Knaller-Doppelpack in Bautzen am 11. Oktober! 15.30 Uhr und 18.00 Uhr sind Derby-Festspiele!!!

Am Sonntag den 11. Oktober hoffen die Cunewalder Verantwortlichen auf viele Fans zum Derby gegen Hoyerswerda. Zunächst stehen sich ab 15.30 Uhr beide Zweitvertretungen gegenüber, ehe ab 18.00 Uhr der Sachsenliga-Knüller folgt. Nach dem hitzigen Testspiel in der Vorbereitung, ist ein umkämpftes Spiel zu erwarten. Zudem stehen die Gäste bereits unter Zugzwang, da sie für Ihre Verhältnisse bisher hinter den Erwartungen geblieben sind.

Kindersporttermine!

Im Oktober finden am 17. Oktober und 31. Oktober jeweils wieder die Ballschule und Cunewalder Sport Kids statt. Die Zeiten sind jeweils 09.30 Uhr bzw. 11.00 Uhr! Wir freuen uns über zahlreiche Kinder!

HVO Cunewalde

Kreissparkasse gratuliert Schulanfängern

Auch die Kreissparkasse Bautzen begrüßte wieder die Schulanfänger der Friedrich-Schiller-Grundschule in Weigsdorf-Köblitz mit einem kleinen Geschenk. Rechengeld für den Unterricht, ein schickes Multifunktionsbuch und ein Gutschein für das erste Jugendgirokonto wurden durch 2 Mitarbeiterinnen der Filiale Cunewalde im Oktober 2020 während einer Unterrichts-

stunde an die Erstklässler übergeben. Mit dieser kleinen Geste möchte die Kreissparkasse Bautzen wie jedes Jahr den Schülern eine Freude bereiten, zum neuen Lebensabschnitt gratulieren und viel Spaß und Erfolg beim Lernen wünschen.

**Ricarda Gehrmann
KSK Bautzen**

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ läuft wieder

Viele Cunewalder kennen es inzwischen: im Herbst, wenn eigentlich kaum jemand schon an Weihnachtsgeschenke denkt, laden wir ein zur Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Jedes Jahr erhalten wir bis zu 120 liebevoll gepackte Schuhkartongeschenke sowie zahlreiche Spenden, die wir dann zur regionalen Sammelstelle der Organisation Samaritan's Purse e.V. bringen. Bedürftige Kinder in Osteuropa bekommen durch Ihre Mithilfe dann zu Weihnachten einen solchen Schuhkarton als Geschenk. Vielen Dank an alle, die sich mit gepackten Schuhkartons, Selbst Gestricktem und Geldspenden beteiligen!

Mitmachen ist ist nicht schwer: man dekoriert einen Schuhkarton mit Deckel und befüllt ihn mit einer Mischung aus Nützlichem (z.B. Schulmaterialien, Zahnputzzeug) und Freudemachendem (wie etwa ein Jojo, Puzzle, kleines Auto). Zum Schluss klebt man noch das grüne oder rote Etikett auf, um Altersgruppe und Junge/Mädchen zu

kennzeichnen. Bis ein Schuhkartongeschenk bei einem Kind ankommt, entstehen Kosten von rund 10 Euro, für die die Organisation um eine Spende bittet. Diese kann man in einer Abgabestelle, per Überweisung oder online geben. Genauere Infos gibt unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Flyer liegen wieder an den bekannten Stellen aus.

Die Abgabewoche läuft 2020 vom 9. bis 16. November. Wir nehmen Ihren Schuhkarton ab 16 Uhr in unserer Abgabestelle Erlenweg 7 in Cunewalde an. Herzlichen Dank!

Familie Göring

Reinigungskraft gesucht

für ein liebevoll saniertes Umgebungsdehaus in Cunewalde, für Nutzung durch Kleingruppen. Auf Stundenbasis nach Absprache, als Minijob, ab 2021.

Interessenten bitte unter 0175 7316494 melden.

Ihr Fachhandel für Inkontinenzprodukte und Rehathechnik

- Beratung**
- Bemusterung**
- Belieferung**



Ihr mobiler Partner für mehr Selbständigkeit

Jetzt telefonisch Ihren Termin vereinbaren!
03591 60 31 54

Alter Schmolter Weg 3 • 02625 Bautzen
Fax: 03591 27 60 66 • Mail: zentsch@web.de



- Baureparaturen • Außen- und Innenputz
- Maurer- und Betonarbeiten • Estricharbeiten
- Schornsteinreparatur • Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten • Renovierungsarbeiten

Am Gänseberg 2 • 02733 Cunewalde
Tel.: 035877 24306 • Funk: 0174 9768826

Ausbau Bergmann



Ihr Ausbau-Partner für Alt- und Neubau

Oberlausitzer Str. 14
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG:

Anerkannter Nachbarschaftshelfer für Pflegebedürftige

- Unsere Leistungen:**
- Hauswirtschaft/Reinigung
 - Blumenpflege
 - Erledigung des Einkaufes
 - Wäschepflege
 - Botengänge
 - Begleitung bei Spaziergängen
 - ... weitere Leistungen gern nach Abstimmung!

Kontaktieren Sie uns für IHR persönliches Angebot.

Pflegegrad 1-5 muss vorliegen, damit eine Abrechnung direkt über die Krankenkasse erfolgen kann!



Telefon: 03591 270 788 0 Mail: info@top-dienstleistungen.de

Am Septemberregen ist dem Bauer viel gelegen

Der September begann ein wenig feucht. Aber danach war er für den ersten Herbstmonat noch sehr schön geworden. In der Mitte des Monats gab es sogar in beiden Ortsteilen nochmals drei Sommertage. Zum Schluss wurde es jedoch herbstlich kühl. Unterm Strich lag das Monatsmittel in Weigsdorf-Köblitz bei 15,9 °C. In Halbau konnte ein Monatsdurchschnitt von 15,5 °C gegenüber dem Soll von 13,1 °C errechnet werden. Somit war der September eindeutig zu warm.

Wie oben angesprochen, gab es zu Anfang des Monats ein paar Schauer. Ganze zwei Wochen blieb es dann ganz trocken. Bis es am Freitag, den 25. und Samstag, den 26. September ordentlich regnete. In Weigsdorf-Köblitz kamen an den beiden Tagen 61 mm und in Halbau 51 mm zusammen. Da es jedoch in Halbau an anderen Tagen mehr regnete, kam dort zum Schluss 63 mm gegenüber dem Soll von 58 mm zusammen. In Weigsdorf-Köblitz konnten 65 mm für den September abgerechnet werden. Folglich war der erste Herbstmonat zu nass. Nun können wir gespannt sein, ob es noch ein paar schöne Oktobertage geben wird.

Monika Hauser

Datum	September	Temperaturen in °C			
		Halbau		Weigsd.-Köblitz	
		Min	Max	Min	Max
Di 01.	01.	10,7	15,9	14,2	16,8
Mi 02.	02.	7,2	19,2	8,3	19,2
Do 03.	03.	10,5	21,3	12,1	20,2
Fr 04.	04.	14,1	22,6	15,3	22,9
Sa 05.	05.	13,1	23,3	16,3	23,1
So 06.	06.	9,9	19,5	11,6	19,3
Mo 07.	07.	8,5	20,1	9,1	18,8
Di 08.	08.	8,7	22,9	9,0	21,5
Mi 09.	09.	11,1	24,9	10,7	23,4
Do 10.	10.	10,7	19,4	14,6	22,1
Fr 11.	11.	7,7	22,4	12,3	21,5
Sa 12.	12.	13,3	24,9	13,5	24,6
So 13.	13.	11,7	24,8	12,1	23,5
Mo 14.	14.	14,3	27,8	12,9	26,1
Di 15.	15.	18,7	28,9	17,2	27,2
Mi 16.	16.	16,8	27,8	18,1	26,6
Do 17.	17.	10,4	20,5	15,2	18,0
Fr 18.	18.	5,9	18,0	6,4	17,4
Sa 19.	19.	6,5	20,1	6,3	19,6
So 20.	20.	8,6	21,3	7,8	20,3
Mo 21.	21.	10,5	23,5	8,8	22,2
Di 22.	22.	12,9	23,9	11,0	22,4
Mi 23.	23.	14,2	24,6	14,6	23,8
Do 24.	24.	13,7	21,5	14,5	22,0
Fr 25.	25.	9,8	16,1	14,3	17,0
Sa 26.	26.	4,8	9,2	9,1	9,5
So 27.	27.	4,0	12,5	5,7	14,0
Mo 28.	28.	4,5	13,9	6,3	14,5
Di 29.	29.	8,5	14,9	10,6	14,0
Mi 30.	30.	7,0	15,1	6,1	16,0

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Weihnachtsanzeige!

Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32, E-mail: b.anhalt@schleppers.de berät Sie gern!

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ **Samstag, 17. Oktober 2020 – 9:00 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Töpfer“

Treffpunkt: Großer Wanderparkplatz gegenüber Forsthaus Lückendorf (an der Straße nach Lückendorf)

Wanderstrecke: Grenzweg – Lückendorf – Kurhaus – Hotel Hochwaldblick (ca. 15 km) – Große Felsengasse – Kleine Felsengasse – Böhmisches Aussicht (Töpfer) – Oberer Geldsteinweg – Grenzweg – Parkplatz

➔ **Donnerstag, 24. Oktober 2020 – 9:00 Uhr**

Schnupperwanderung – „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Böhmisches Aussicht“

Treffpunkt: Großer Wanderparkplatz gegenüber Forsthaus Lückendorf (an der Straße nach Lückendorf)

Wanderstrecke: Grenzweg – Oberer Geldsteinweg – Böhmisches Aussicht – (ca. 8 km) Kleine Felsengasse – Scharfenstein – Grenzweg – Parkplatz

➔ **Donnerstag, 5. November 2020 – 9:30 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Böhmisches Brücke“

Treffpunkt: 02625 Bautzen, Preuschwitzer Straße 91 (bei Abfallwirtschaft Veolia)

Wanderstrecke: Parkplatz – Humboldt-Hain – Grubschütz – Doberschau – (ca. 15 km) Obergurig – Preuschwitz – Parkplatz

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888). **Tourist-Information**

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ Brennstoffhandel im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ Containerdienst von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ Schüttguttransporte von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ Spedition

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

DACHDECKEREI

DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

EPDM- oder FPO-Bahnen: Einlagige Abdichtung ohne Flamme

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach

Telefon 03 58 72 / 4 10 77 · Funk 01 73 / 6 67 13 28

www.dachdecker-sauer.de



individuelle Gestaltung von Geländern, Zäunen und Toren

Schmiedegasse 8
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 / 20 03-5 Fax: -6
E-Mail: metallbau-jeschke@gmx.de



Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

mehr Raum für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 · 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89912 · Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de · www.malerbetrieb-binner.de

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel. 03 59 38 / 91 13
Fax 03 59 38 / 5 03 90

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 03 59 1 / 30 44 02

Kleinanzeigen

in der CBZ sind besonders preisgünstig.

Tel. 0 35 91 / 67 10 32
Informieren Sie sich!



Westlausitzer Fußballverband

Saisonstart völlig misslungen

Ohne Punkt auf dem Konto und ein Torverhältnis von 7:19 nach 4 Spieltagen – schlechter hätte der Auftakt in die Kreisoberliga-Herrensaison nicht verlaufen können.

Sowohl bei Gnaschwitz-Dobernschau (0:3), daheim gegen Pulsnitz (1:2) als auch in Burkau (3:5) und schließlich zuhause gegen Aufsteiger Lohsa/Weißkollm (3:9!) verließ Motor als Verlierer

den Platz. Wer die aktuelle Situation kennt, weiß um die Gründe der Misere. Da war die nicht optimale Vorbereitung auf die Saison, die plötzlich notwendige Suche nach einem neuen Trainer, die Corona-bedingten Probleme der tschechischen Spieler und der riesige Verletzungsspeck. Wenn eben die Tschechen fehlen und mit Dominique Neumeister,

SG Motor Cunewalde – Abteilung Kegeln

Männerteams sind Spitzenreiter

Die beiden Kegelmannschaften von Motor Cunewalde sind sehr gut in das neue Spieljahr gestartet. Beide Teams führen nach den ersten Spieltagen die Tabelle ihrer Liga an.

Cunewalde 1 hat in der OKV-Klasse Senioren die drei ersten Spiele allesamt gewonnen. Auf eigener Bahn wurde Boxberg-Weißwasser 3 und Hoyerswerda 2 geschlagen, auch beim KV Bautzen-West ging Motor als Sieger hervor. Cunewalde ist damit aktuell Spitzenreiter vor dem punktgleichen KSV 47 Hoyerswerda.

Cunewalde 2 konnte die ersten beiden

Begegnungen ebenfalls siegreich gestalten.

In der Kreisoberliga des KKV Bautzen gewann das Team das Auftaktspiel bei SV 1896 Großdubrau 2 und auch das erste Heimspiel endete mit einem Erfolg gegen den Thonberger SV 2. Motor 2 führt die Tabelle an vor Blau-Weiß Rodewitz/H.

Aus den hervorragenden Mannschaftsergebnissen ragen Frank Sickert, Harald Jeremies, Rüdiger Brabandt und Peter Wagner noch heraus.

Matthias Hempel

Ronny Schaller, Erik Schulze, Eric Nowak und zuletzt Manuel Hanisch wichtige Sammelkräfte ausfallen geht Substanz verloren, die kaum ersetzbar ist. In diesem Zusammenhang gilt den Spielern, die sich jetzt in den Dienst der Mannschaft stellen, große Anerkennung: Maik Schällicke, Tommy Hempel, Tom Schulze.

Die Saison ist noch lang. Wenn alle Mann an Bord sind, werden sich auch die Erfolge wieder einstellen!

Die nächsten Spiele:

Samstag, 10. Oktober, 15.00 Uhr
TSV Wachau (A)

Samstag, 17. Oktober, 15.00 Uhr
Sokol Ralbitz-Horka (H)

Sonntag, 25. Oktober, 14.00 Uhr
SV Königsbrück/Laubnitz (A)

Samstag, 31. Oktober, 14.00 Uhr
Bischofswerdaer FV 2. (H)

Samstag, 7. November, 14.00 Uhr
Blau-Weiß Wittichenau (A)

Viel Erfolg!
M. Hempel

Erfolgreiche Kreismeisterschaften unseres Tischtennis-Nachwuchses

Am 19. und 20. September 2020 fanden in Laufnitz die Kreismeisterschaften des Landkreises Bautzen der Kinder und Jugendlichen im Tischtennis statt. Vier Jungen und ein Mädchen aus unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde nahmen daran mit viel Einsatz teil.

Toni Albinus wurde Kreismeister im Einzel in der Altersklasse U11, erkämpfte sich neben der **Goldmedaille** die Qualifikation für die Ostsachsenmeisterschaften in den Altersklassen U11 und U13. Auch Benjamin Kunze, der nicht an den Kreismeisterschaften teilnehmen konnte, ist durch andere erfolgreiche Turniere für die Ostsachsenmeisterschaften qualifiziert.

In der Altersklasse U 13 erkämpften **Toni Albinus und Lenny Weickert** im Doppel die **Bronzemedaille**. Herzlichen Glückwunsch! Frau Albinus, Ilse Pohl und Jens Weickert begleiteten unsere Tischtennis-Sprösslinge. Danke! In der Altersklasse U15 der Jungen errang **Clemens Liepke** mit seinem Doppelpartner vom SV Kubschütz Julian Manczak die **Silbermedaille** im Doppel. Im Einzel erreichte Clemens einen hervorragenden 5. Platz und qualifizierte sich somit für die Ostsachsenmeisterschaften in Pulsnitz.

Bei den Mädchen in der Altersklasse

U18 wurde **Clara Blümel** überraschend **Kreismeisterin** im Einzel und erhielt vom hervorragenden Turnierleiter Mario Fröhlich die **Goldmedaille**. Clara ist ebenfalls für die Ostsachsenmeisterschaften qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!

Clara Blümel gewann im Doppel mit ihrer Doppelpartnerin Bernadette Thiem vom SV Grün-Weiß Elstra die **Silbermedaille**.

Stefan Blümel, Abteilung Tischtennis



Kreismeister Toni Albinus

Grandioser Saisonstart unserer 1. Männermannschaft in der Bezirksklasse im Tischtennis

Die Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde ist mit sechs Mannschaften in die neue Tischtennisaison gestartet. Dabei liegt die 1. Männermannschaft in der Bezirksklasse unter Leitung unseres Mannschaftsführers Jens Weickert nach einem grandiosen Saisonstart mit zwei Siegen gegen die 4. Mannschaft des MSV Bautzen 04 und die 3. Mannschaft des SV Kubschütz sowie einem Unentschieden gegen Seifhennersdorf mit 5:1 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz (Stand: 30.9.2020). Trotz des positiven Saisonstarts bleibt unser Saisonziel der Klassenerhalt mit einer bestmöglichen Platzierung. Unverzichtbar für den Erfolg ist neben dem hervorragenden Teamspirit die (noch nicht hundertprozentige) Genesung unseres Spitzenspielers Ronald Glaß sowie die Siegesserie unseres derzeit besten Spielers Marcel Hempel.

Die 2. Männermannschaft spielt in der 1. Kreisklasse unter Mannschaftsführer Carsten Rudolph. Die 3. Männermannschaft unter Erik Härtwig sowie die 4. Männermannschaft unter Andreas Härtwig kämpfen in der 2. Kreisklasse um Punkte.

Unsere Jugendlichen in der Kreisklasse Jungen 18 sind mit 3:1 Punkten unter Mannschaftsführer Ralf Weickert gut in die Saison im Landkreis Bautzen gestartet.

Unsere Kinder starten erstmalig mit Punktspielen unter Mannschaftsführerin Ilse Pohl mit Ausnahmegenehmigung im Landkreis Görlitz in der Kreisliga Jungen 15.

Allen Tischtennisspielerinnen und -spielern viel Erfolg!

Stefan Blümel



Kreismeisterin Clara Blümel

Cunewalder Kalender

Der 2021er Kalender ist jetzt überall erhältlich.

Denken Sie daran: Die Auflage ist limitiert!

Und jetzt schon weiterdenken. Wir brauchen auch nächstes Jahr schöne Fotos! Herbstbilder muss man jetzt schießen!

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL - KÜCHEN - INNENAUSBAU - TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (03 59 38) 52 000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

Reha Salus
OBERLAUSITZ

#gemeinsam #besser #fit

Bei uns braucht Ihr keine Lupe, denn unsere Leistungen sind **FAIR & TRANSPARENT.**

Unsere Fitnessangebote inkl. Preise findet Ihr auf unserer Internetseite: www.reha-salus.de/Medical-Fitness.html

Jetzt wieder wochentags bis 21 Uhr trainieren!

ConSalus GmbH
Zentrum für Medical Fitness & Wellness
An der Lessingschule 2a
02692 Großpostwitz
Telefon: 035938 9893-111
E-Mail: zentrum@reha-salus.de

Zentrum
Für Medical Fitness & Wellness

www.reha-salus.de

Klinik
für Ambulante Rehabilitation

Praxis
für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum
für Medical Fitness & Wellness

Verein
für Reha- und Gesundheitssport

Institut
für Betriebliche Gesundheit

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL RECHTSANWÄLTE

Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
Scheidungsrecht · Unterhaltsrecht
Medizinrecht · Strafrecht
Verkehrsrecht · Vertragsrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591-529790 in Eilfällen: 0175/5234870

Ambulante Hauskrankenpflege Yvonne Pesta GmbH

Genießen Sie Ihre Zeit, wir kümmern uns um alles Andere.

Unsere Leistungen:

- ☞ Häusliche Alten- und Krankenpflege
- ☞ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☞ Betreuung- und Entlastungsleistungen
- ☞ Beratung zu Fragen der Pflege und Pflegeversicherung
- ☞ Altersgerechte Wohnungen

Wir stellen ein:
Pflegekräfte
m/w/d
Jetzt bewerben!

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz
Telefon: 035938 / 98 55 0
Telefax: 035938 / 98 55 1
Funk: 0172 / 88 86 94 0
info@pflagedienst-pesta.de
www.pflagedienst-pesta.de



Generalvertretung Marilyn Menzel

Oberlausitzer Straße 14
02733 Cunewalde
Tel. 035877 88084

Bürozeiten:
Montag 14–18 Uhr
Dienstag 9–12 | 14–18 Uhr
Mittwoch 9–12 Uhr
Donnerstag 9–12 | 14–18 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

www.menzel-allianz.de | marilyn.menzel@allianz.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst, Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation, Freie Kfz - Werkstatt
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten
Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13

OBM Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke

Allianz Generalvertretung
Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde
Tel.: 03 58 77 - 8 81 97
Fax: 03 58 77 - 8 95 20
Handy: 0172 - 3 61 20 57

Bürozeiten:

Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Mi. 9.00–12.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz
02733 CUNEWALDE
E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
06.11.
2020

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070

